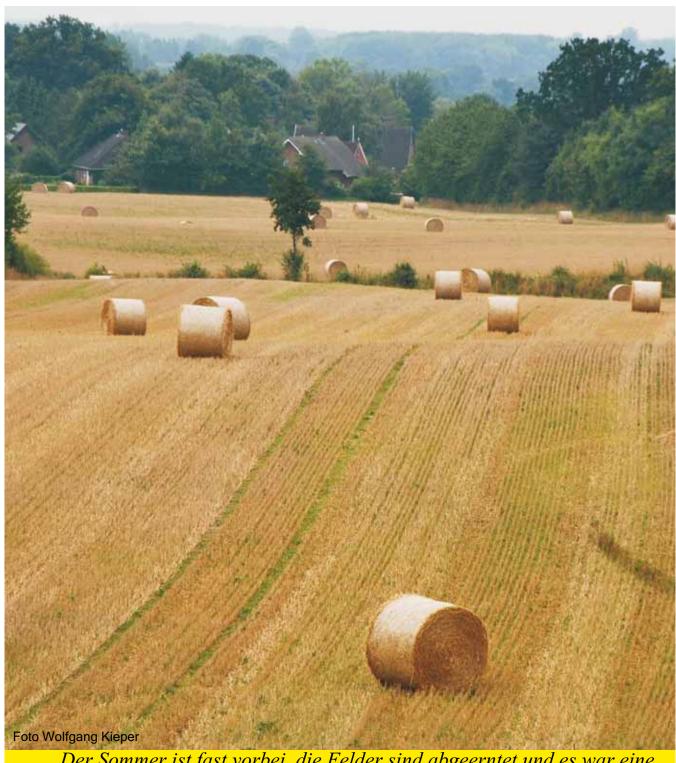


Ortsnachrichten

Probsteierhagen, Passade, Prasdorf

Mitteilungsblatt der Gemeinde Probsteierhagen

Nummer 9 September 2012 51. Jahrgang



Der Sommer ist fast vorbei, die Felder sind abgeerntet und es war eine sehr gute Ernte.

September 2012

Kurz notiert in der Kirchengemeinde

September

So. 02.09. 10.00 Uhr P. Thoböll 09.09. So. 23.09. **11.00** Uhr P. Thoböll So.

So. 30.09. 10.00 Uhr P. Thoböll

10.00 Uhr Pn. Noffke/P. Thoböll KonfirmandInnen-Begrüßung Tag des offenen Denkmals Reiter u. Pferde-GD in Röbsdorf, Hof Kujawa, Brodersdorfer Straße 10 Erntedank



Oktober

So. 07.10. 10.00 Uhr P. Thoböll 14.10. 10.00 Uhr Prädikant Loch

Kreativkreis

Donnerstag 13. September 19.30 Uhr

im Gemeindehaus

Monatsgeburtstag

Dienstag 2. Oktober 15 Uhr

im Gemeindehaus

Monatsandacht

Donnerstag 20. September 19.30 Uhr

in der Kirche anschl. Kirchengemeinderatssitzung

Meditation

Freitag 28. September 20 Uhr

im Gemeindehaus mit Pastor Miller

KuBuKiNaMi (Kunterbunter Kindernachmittag)

Der kunterbunte Kindernachmittag findet statt am:

Sonnabend 22. September 14.30 Uhr bis 17.00 Uhr im Gemeindehaus

Wir möchten wieder zusammen mit Euch spielen, basteln, und Geschichten

Alle Kinder von 5 - 10 Jahren sind herzlich eingeladen.

Auf Euer Kommen freut sich das KuBuKiNaMi-Team!

Erntedankfest / Erntegaben Sonntag, 30. September 2012

Gerne würden wir unsere Kirche zum Erntedankfest mit Ihren Gaben vom Feld, aus dem Garten oder der Küche schmücken und Gott dafür danken. Nach dem Erntedankfest kommen diese Gaben, wie es seit Jahren Brauch ist, Bedürftigen (Ausgabe über die Schön-

berger Tafel) zu.

Bitte legen Sie Ihre Gaben bis 29.9. im Turmraum der Kirche ab.



Kirchführungen

Tag des offenen Denkmals

Sonntag, 9. September 2012 11.15 Uhr Kirchführung mit Horst Perry

An diesem Tag sind auch weitere Kirchführungen zwischen 13 und 17 Uhr möglich

Karksnack

dienstags 4. und 18. September 2. Oktober

> im Gemeindehaus

Bethel Kleidersammlung

Gut erhaltene Kleidung sowie Wäsche, Schuhe, Handtaschen, Plüschtiere, Pelze und Federbetten jeweils gut verpackt (Schuhe bitte paarweise bündeln) können abgelegt werden in der Zeit

vom 4. bis 11. September 8 bis 18 Uhr im Container zwischen Gemeindehaus und Kirchteich.

Verein für den Erhalt der St. Katharinen-Kirche zu Probsteierhagen

Der Verein für den Erhalt der St. Katharinen Kirche zu Probsteierhagen lädt für den Tag des offenen Denkmals am Sonntag, dem 09. September 2012, von 13.00 bis 17.00 Uhr, alle Interessierten in die Kirche zu Probsteierhagen sehr herzlich ein. An diesem Tag besteht die Möglichkeit, nähere Einblicke in unsere Kirche zu erhalten, für die im Kirchenalltag kaum Raum bleibt. Die Mitglieder des Vereins freuen sich auf viele Besucher, für die selbstverständlich auch Kaffee und Kuchen bereitstehen.

Für den Vorstand: Hella Kloth

BEKANNTMACHUNGEN/INFO

Sitzungstermine

Die nächste Sitzung der Gemeindevertretung findet am Dienstag, dem 11. September 2012 um 19.30 Uhr in Suckow's Gasthof statt. Die Tagesordnung wird rechtzeitig im Bekanntmachungskasten gegenüber Elektro-Rethwisch und auf der Homepage der Gemeinde www.probsteierhagen.de bekannt gegebenht.

Müllablagerungen am Wall zumTennisclub

In letzter Zeit wurde mehrfach festgestellt, dass am Lärmschutzwall zu den Tennisplätzen Gartenabfälle und Reste von Grillkohle abgelagert wurde. Es ist schon sehr dreist, mit welcher Selbstverständlichkeit gemeindliche Flächen genutzt werden, um Dinge, die man im eigenen Garten nicht haben will, zu entsorgen. Es handelt sich hierbei um illegale Müllablagerungen und die Gemeinde ist nicht bereit, ein solches Vorgehen zu tolerieren. Bei weiteren Verstößen wird der oder die Verursacher mit einer Anzeige rechnen müssen.

Hunde im Schlosspark

Der Schlosspark hinter dem Schloss Hagen ist für die Hundebesitzer des Ortes und auch für Auswärtige ein beliebtes Ziel, um mit Ihrem Hund spazieren zu gehen. Dabei muss man feststellen, dass nur wenige ihre Tiere an der Leine führen, wobei es immer wieder zu unschönen, ja sogar gefährlichen Begegnungen zwischen Mensch und Hund kommt. Aus gegebenen Anlass weise ich darauf hin, dass u.a. in der Allgemeinheit zugänglichen umfriedeten oder anderweitig begrenzten Park-, Garten- u. Grünanlagen, also auch in unserem Schlosspark die Hunde an der Leine zu führen sind. Grundlage für diese Vorgabe ist die Hundeverordnung Schleswig-Holstein, die Landesverordnung zur Abwehr der von Hunden ausgehenden Gefahren (Gefahrhundeverordnung).

Eine Beschilderung durch Gebotsschilder ist aufgrund der eindeutigen Vorschriften dieser Verordnung nicht erforderlich.

Noch Wahlhelfer gesucht

Am 26. Mai 2013 finden in Schleswig-Holstein die Kommunalwahlen statt. In den letzten Ortsnachrichten hatte ich bereits um Wahlhelfer geworben, worauf hin sich eini-

ge Mitbürger/innen gemeldet haben. Für die Bereitschaft noch einmal ein herzliches Dankeschön!

Leider habe ich noch nicht ausreichend Meldungen, um ausreichend Vorschläge machen zu können. Vielleicht ist der eine oder andere ja doch noch bereit für diese Aufgabe. Ich würde mich sehr freuen. Bitte melden Sie sich bei mir unter Tel. 8916 oder per Mail margrit.lueneburg@freenet.de.

Strohfigurenwettbewerb ist entschieden.

Die Probsteier Korntage sind nun vorbei und es war wieder ein großer Erfolg für die ganze Region. Ein besonderes Highlight war sicherlich der Strohfigurenwettbewerb, der sowohl bei den Einheimischen als auch den Urlaubern große Beachtung fand. Auf der Abschlussveranstaltung in Bendfeld wurde das Storchenkarussel in Wisch mit dem 1. Platz ausgezeichnet, auf Platz 2 folgte Krokau mit der Bienenumschwärmten Sonnenblume und Platz 3 der Raketenstart in Bendfeld. Die Probsteierhagener Schlossgespenster kamen wie alle anderen Strohkunstwerke auf Platz 4. Ein ganz herzliches Dankeschön dem Strohfiguren(bau)team Peter Lüneburg, Peter Spiegler, Klaus Wobith, Kristiane Göttsch, Siegfried Klopsch, Angela Maaß und Sven Hofacker.

Fahrt nach Dabel

Wie jedes Jahr werden wir den Tag der Deutschen Einheit am 3. Oktober gemeinsam mit unserer Partnergemeinde Dabel feiern. In diesem Jahr sind wir von den Dablern eingeladen und haben einen Bus für die Anreise geordert. Wer mitfahren möchte, melde sich bei dem 1. stellv. Bürgermeister Ernst Jöhnk (Tel. 8117)

Der Bus fährt um 7.30 Uhr ab Dorfplatz

Schadstoffsammlung

Die Schadstoffsammlung des Kreises Plön findet am Donnerstag, dem 13. September, zwischen 16.00 Uhr und 18.00 Uhr auf dem Gelände der Raiffeisen HaGe am Probsteierhagener Bahnhof statt. Abgenommen werden ausschließlich schadstoffhaltige Abfälle aus privaten Haushalten.

Zu den schadstoffhaltigen Abfällen zählen insbesondere die mit einem Gefahrensymbol (giftig, ätzend, entflammbar usw.) versehenden Abfälle sowie Batterien, Leuchtstoffröhren und Energiesparlampen. Auch elektrische Kleingeräte, die vom Volumen her in einen 10 Liter Eimer passen, werden von den Schadstoffsammlungen angenommen

Urlaub der Bürgermeisterin

In der Zeit **vom 13.09. bis 27.09.** befinde ich mich im Urlaub. Vertretung übernimmt in dieser Zeit der 1. stellv. Bürgermeister Ernst Jöhnk.

Nächste Ortsnachrichten

Urlaubsbedingt können die nächsten Ortsnachrichten erst am 11. Oktober erscheinen. Ich bitte jedoch, die Beiträge wie gewohnt bis zum 25.09. zu schicken, damit ich nach Rückkehr aus dem Urlaub sofort mit der Bearbeitung beginnen kann.

Wichtige Telefonnummern

Polizei: 110 Feuerwehr: 112

Ärztlicher Bereitschaftsdienst außerhalb der Praxis-Sprechzeiten: 116117

Beratung und Unterstützung

Kinderärztlicher Notdienst

01805 -119292

"Lautstark"

Ambulanz für Schreibabys

0151-16322000

Mütterberatung Kreis Plön

04522-743640

Wo anrufen bei Vergiftungen? Giftinformationszentrum-Nord

Tel. 0551/19240

Kummertelefon für Kinder und Jugendliche: 116111

Beirat für Umweltschutz

Die nächste Sitzung des Beirats für Umweltschutz der Gemeinde Probsteierhagen findet statt am Montag, dem 24. September 2012, um 19.30 Uhr im Schloss.

Geplante Tagesordnung:

TOP 1: Wahl der stellvertretenden Vorsitzenden

TOP 2: Bäume in Probsteierhagen

TOP 3: Sachstand Parkkonzept

TOP 4: Langfristige Aufgaben des Landschaftsplans

TOP 4: Nachpflanzungen

TOP 5: Verschiedenes

Interessierte Bürger und Bürgerinnen sind herzlich eingeladen.

E. Christensen

Vorankündigung! Plattdeutscher Abend

schwungvolle Lieder und Plattdeutsche Geschichten, vorgetragen vom Probsteier Landfrauenchor und dem Erzähler Ralf Spreckels

am Sonntag, dem 21. Oktober 2012 im Schloss Hagen, 18.00 Uhr.

Organisiert wird der Abend vom Gemeindeentwicklungsausschuss Probsteierhagen. Nähere Informationen folgen in den nächsten Ortsnachrichten.

Die Gemeinde Probsteierhagen lädt zum Herbst- und Bauernmarkt ein!

Am **Sonntag, dem 30. September** findet in Probsteierhagen der diesjährige Herbst.- u. Bauernmarkt statt. Von 11:00 – 18:00 Uhr werden auf dem Schlossvorplatz, so

wie in dem Gewölbekeller allerlei Waren und Spezialitäten von regionalen Erzeugern angeboten.

Ernst Jöhnk

Vorsitzender des Gemeindeentwicklungsausschusses



Blutspende:

Zum 3. Blutspendetermin in diesem Jahr am 13.08. 2012 kamen insgesamt 57 Spender in das Gemeindehaus der Kirche nach Probsteierhagen. Das Blutspendeteam konnte dabei 2 Erstspender begrüßen.



A. Hartel (Bildmitte) mit v.l. D. Hille, M. Timm und I. Kuhn

Eine Ehrung konnte auch durchgeführt werden: Frau Antje Hartel aus Prasdorf gab ihre bereits 75. Blutspende ab. Als Dank erhielt sie durch die Damen vom Blutspendeteam eine Ehrennadel mit Urkunde sowie einen gut gefüllten Präsentkorb überreicht.

Der nächste Blutspendetermin wird am Mittwoch, den 07. November 2011 wieder in Prasdorf stattfinden.

Rotkreuzler wollen Helgoland erobern....

Am Sonnabend den 13. August 2012 starteten 64 gutgelaunte Rotkreuzler um 6.30 Uhr mit dem Ruser-Bus sowie dem DRK-Bus in Richtung Büsum. Deutschlands einzige Hochseeinsel Helgoland war heute unser Ziel.



Die vielen Teilnehmer der DRK-Helgolandfahrt 2012

In zügiger Fahrt ging es Richtung Büsum. Die Sonne zeigte sich von ihrer allerbesten Seite. In Büsum angekommen, erwartete uns schon ein freundlicher Mitarbeiter der Reederei Rahder. Nachdem die Fahrscheine im Bus verteilt waren, ging es auf die "Lady von Büsum", die uns nach Helgoland fahren sollte. An Bord nahmen wir unsere reservierten Plätze ein und ließen uns das leckere Frühstück schmecken. Es hat jeder auf seine Art die Überfahrt genossen. Nach gut zwei Stunden Seefahrt waren die Umrisse von Helgoland schon zu erkennen.



Übersetzen mit dem Bördeboot

Im Schutz des Hafens ankerte unser Schiff und im Nu waren die Bördeboote vor Ort. Arme hoch!, zwei starke Männer packten zu, und schon war man im Bördeboot. Nach kurzer Fahrt hatten wir wieder festen Boden unter den Füßen. Drei Stunden standen jetzt zur Verfügung, um die Insel zu erkunden. Einige unternahmen eine Erkundungsfahrt mit der Inselbahn. Mit dem Fahrstuhl erreichte

man bequem das Oberland. Mutige nahmen die Treppe, 295 Stufen, um auf das Oberland zu kommen.



Die Lange Anna, das Wahrzeichen Helgolands

Belohnt wurden wir mit einer wunderbaren Sicht auf die Badedüne und nach Überquerung der Insel auf die "Lange Anna". Interessant war die Vogelwelt an den Felsen und der "Langen Anna". Nachdem das Oberland umrundet war, blieb noch genug Zeit, sich um den zollfreien Einkauf zu kümmern. So manch neuer Duft, etliche Stangen Zigaretten und Flaschen edler Tropfen durften mit auf die Heimreise. Um 15.45 Uhr fuhr das letzte Bördeboot zum Schiff. An Bord war für uns eine Kaffeetafel gedeckt und wir ließen uns den Kaffee und Kuchen schmecken.

Nach drei Stunden Fahrt bei ruhiger See legte die "Lady von Büsum" pünktlich wieder im Hafen von Büsum an. Zwei Gäste, die einen sonnigen Tag in Büsum erlebten und mit uns die Rückreise antreten wollten, erwarteten uns schon am Kai. Noch ein Gruppenfoto, dann ging es in Richtung Heimat.

Es war eine sehr schöne Fahrt, die uns noch lange in Erinnerung bleiben wird.

Bauernmarkt

Der Sommer drehte Mitte August noch einmal so richtig auf, die Temperaturen kletterten sogar noch über die 30° C, doch wer einen Garten hat merkt es: Viele Sommerblumen sind verblüht und auch die Tage werden merklich kürzer; der Herbst steht vor der Tür! Zeit für den Bauernmarkt am Sonntag, den 30. September 2012 rund um das Schloss Hagen. Im Kaminsaal des Herrenhauses Hagen wird wieder das DRK anzutreffen sein, um zahlreiche selbstgebackene Kuchen und Torten an die hungrigen Gäste zu verteilen. Wir freuen uns auf ihren Besuch!

D. Hille/B. Ullrich

Arbeiterwohlfahrt Probsteierhagen **Prasdorf**



Halbtagestour am 2. August 2012 -5-Seen-Fahrt/Malente - Glasbläserei/ Ukleisee

Pünktlich um 12.00 Uhr starteten wir von Probsteierhagen in Richtung Fegetasche wo der Dampfer schon auf uns wartete. Während der Fahrt gab's Sangria mit Brezeln zur Aufmunterung. Der Dampfer legte pünktlich um 13.00 Uhr in Richtung Malente ab. Jeder von uns konnte sich erinnern, dass er diese Fahrt vor vielen Jahren oder kurzfristig mit den Enkelkindern gemacht hatte, aber die Tour immer wieder schön findet. Der Kapitän erklärte während der Fahrt alle Seen und die Ufer mit den entsprechenden Villen und anderen Sehenswürdigkeiten. Auch auf die Liebesinsel wies er besonders hin. In Malente Gremsmühlen angekommen ging es weiter mit dem Bus zur Glasbläserei. Hier erlebten wir eine Vorführung von besonderer Güte. Kleine Schwäne oder Vögel und eine besondere Vase aus buntem Glas wurden vor unseren Augen hergestellt. Danach konnten wir uns Schmuck oder Glasfiguren aus eigener Herstellung betrachten oder auch kaufen. Es war schon etwas Besonderes, für die, die es noch nicht kannten. Danach ging es weiter zum Uklei See. Hier wurden wir zum Kaffeetrinken erwartet. Das Kuchenbüfett war ganz vorzüglich. Kaffee satt und dazu der besondere Ausblick auf den See. Und immer schien die Sonne, was wollten wir mehr. Bei Sonnenschein sieht alles immer viel

Jetzt traten wir den Heimweg an - mit einer Rast auf einen Parkplatz wo uns Bänke und Tische zur Verfügung standen. Hier gab es Frikadellen und Schinkenspieße für den kleinen Hunger und dazu einen schönen Schluck.

Es war wieder einmal ein schöner Ausflug und ich hoffe, es hat auch allen wieder gut gefallen. Herzlichen Dank an alle.

Seid gegrüßt

Eure Waltraut Schnoor-Langmak

Hinweis für die Theaterfreunde

> Mittwoch - 17.10.2012 - 20.00 Uhr -"Wie es Euch gefällt" - Schauspielhaus -

Anmeldeschluss: 06.09.2012

Preis incl. Bustransfer - 23,00 Euro

> Mittwoch - 28.11.2012 - 19.30 Uhr -

"Im weißen Rössl" - Opernhaus -

Anmeldschluss: 15.10.2012

Preis incl. Bustransfer - 26,00 Euro

➤ Mittwoch - 19.12.2012 - 20.00 Uhr - "Diebe" -

Schauspielhaus - Anmeldeschluss: 17.11.2012

Preis incl. Bustransfer - 23,00 Euro

Nähere Informationen und Anmeldung bei:

Frau Karin Sternberg - Tel.: 04348/1212.

Viele Grüße

Petra Boysen, Schriftwartin



Der Ortsverband Probsteierhagen lädt ein zum

"Bingo-Spaß am Nachmittag"

am Montag, den 08. Oktober 2012 um 14,30 Uhr

im Kirchengemeindehaus

Teilnehmen kann jeder

Erwachsene. Es gibt tolle Preise zu gewinnen! Kostenbeitrag 5,-€ für Mitglieder und 6,-€ für Gäste beinhaltet das Startgeld und ein Kaffeegedeck. Anmeldung bitte bis zum 04. Oktober 2012

bei Erika Schmidt Tel.: 04348 / 1721 oder Dorothee Hille Tel.: 04348 / 207

Der Vorstand

Dörfergemeinschaftsschule Probsteierhagen

Grundschule des Schulverbandes Probstei-West Referenzschule für Offene Ganztagsschulen

Einschulung 2013

Das Schuljahr hat erst kürzlich begonnen, doch schon jetzt bereitet sich die Schule auf den Einschulungsjahrgang 2013 vor. Die Eltern der Schulanfänger erhalten voraussichtlich Mitte September ein Schreiben der Schule mit den nötigen Informationen und einem Anmeldebogen. Falls Schulanfängereltern diesen Brief nicht erhalten sollten, können sie Ihr Kind auch direkt im Sekretariat der

Schule in der Zeit von Montag bis Donnerstag von 07.30 Uhr - 11.30 Uhr anmelden. Anmeldungen werden vom 17.09.2012 bis zum 27.09.2012 entgegen genommen. Mitzubringen ist die Geburtsurkunde.

Brümmer

Heinrich-Heine-Schule Gymnasium des Kreises Plön in Heikendorf

Der Oberstudiendirektor –



Kreis Piön

Neue Schulleitung an der Heinrich-Heine-Schule

Zum Schulbeginn am 6. August 2012 wurde Karin Bobertz offiziell in ihrem neuen Amt als Schulleiterin der Heinrich-Heine-Schule begrüßt. Lange Jahre war sie als Mathematik- und Physiklehrerin und als Mittelstufenkoordinatorin am Ernst-Barlach-Gymnasium in Kiel tätig und trat nun die Nachfolge von Klaus Gruitrooy an. Am darauffolgenden Donnerstag stellte sie sich ihrerseits bei strahlendem Sonnenschein der Schule vor und wurde moderierend von der SV von den Schülerinnen und Schülern sehr herzlich begrüßt. Alle, die der Heinrich-Heine-Schule verbunden sind – Schülerinnen und Schüler, Kollegium, Eltern und alle weiteren Beteiligten - freuen sich auf die zukünftige Zusammenarbeit und wünschen ihr gutes Gelingen!

Karin Bobertz (li) stellt sich den Schülerinnen und Schü-



lern vor und wird von der Schülersprecherin Helena Elz (re) und SV-Mitgliedern begrüßt



Karin Bobertz wird von den Schülerinnen und Schülern herzlich empfangen

Sextanereinschulung an der Heinrich-Heine-Schule

Am Mittwoch, dem 8. August, wurden in der Heinrich-Heine-Schule i86 Sextanerinnen und Sextaner, begleitet von Eltern und Verwandten, eingeschult. In einer Begrüßungsveranstaltung in der Aula wurden sie von der Schulleiterin Frau Bobertz in Empfang genommen. Nach einem musikalischen Willkommen des Musicalchores unter der Leitung von Frau Lentschat wurden die neuen Klassen eingeteilt, die von Frau Reinhard, Herrn Kraft und Herrn Theilig geleitet werden. Zunächst stand das gegenseitige Kennenlernen der Neuankömmlinge und auch die Orientierung in dieser neuen großen Schule im Vordergrund. Dies übernahmen die jeweiligen Klassenpaten aus den zehnten Klassen mit Führungen und einer Rallye und es gelang ihnen großartig. Wir wünschen unseren Neuen viel Glück bei uns.

Premiere Musical "Burg Höllenstein"

Der Musical-Chor der Heinrich-Heine-Schule wird nach einjähriger Vorbereitungszeit sein neues Musical "Burg Höllenstein" präsentieren. Beteiligt sind 40 Schüler und Schülerinnen aus den 6. und 7. Klassen, die ein spannendes Stück vorführen werden. Es geht darin um Vampire, Geister und Skelette, die ihr Zuhause, nämlich die Ruine von Burg Höllenstein, gegen den geplanten Abriss verteidigen müssen. Es wird im Chor, aber auch solistisch, gesungen, gespielt und getanzt, so dass viel Abwechslung geboten wird. Begleitet werden die Songs von der Musikklasse 9a, die mit vielen verschiedenen Instrumenten auch musikalisch Farbe ins Spiel bringen.

Die Aufführungstermine sind am

Mi, 5.9.2012 (Premiere), Fr. 7.9., Mo, 10.9. und Di, 11.9., jeweils um 19:00 Uhr in der Aula der Heinrich-Heine-Schule. Alle sind herzliche eingeladen - Eintrittskarten gibt es an der Abendkasse oder im Sekretariat der Schule. (A.Paulsen)

Sportverein Probsteierhagen



Herrenfußballmannschaft SG Probstei I

Nun gibt es uns bereits gute zwei Monate und zu jedem Training erscheinen neue Spieler, (ob aus Probsteierhagen o. Dobersdorf) die bei uns einsteigen möchten. Die Trainingsbeteiligung liegt bei fast 100 %. Bei unserem letzten Training erschienen 19 Spieler und wollten sich fürs erste Punktspiel in Kühren II behaupten. Leider ging der Saisonauftakt schief und wir mussten uns bei der SG Kühren II mit 9:0 geschlagen geben (die Kührener verstärkten sich mit 6 Spielern von Ihrer ersten Mannschaft , Kreisliga Plön). Glücklicherweise hat die Moral der Mannschaft nicht darunter gelitten. Am 15.09.2012 bestreiten wir unser 2 Heimspiel gegen den Raisdorfer FC 06, Anstoß 15.30 Uhr, schaut einfach mal vorbei! Sportplatz Trensahl, Thorsten Hoof

Saisonstartfest der Fußballjugend

Bei bestem Sommerwetter hatte das Trainerteam um Carmine Ferraro zum Saisonauftakt eingeladen. Bei Fußballgolf, Torwandschiessen und Geschicklichkeitsspielen konnten die jungen Kicker mit ihren Familien so richtig gemeinsam aktiv sein, oder auch mal gemütlich im Schatten das leckere Salatbüffett oder Kaffee und Kuchen genießen.

Carmine Ferraro konnte in seinem Rückblick auf die vergangene Saison viele positive Meldungen geben, die gut funktionierende Spielgemeinschaft mit dem Dobersdorfer SV in der SG Probstei, die erfolgreiche Jugendfahrt ans



Selker Noor mit über 70 Personen, die Leistungsstände in den einzelnen Mannschaften und das große Engagement der Trainer und Betreuer. Nach sechs erfolgreichen Trainerjahren, zuletzt der B-Jugend, wurde Udo Blaas in den "fußballerischen Ruhestand" verabschiedet. Danke,Udo, für die aktive Zeit!

Die Situation des Jugendfußballs stellt sich in der kommenden Saison wie folgt dar:

Spielgemeinschaft SG Probstei

G-Jugend, F-Jugend, E1 und E 2-Jugend, bei den Mädchen: D-Jugend, B-Jugend und C-Jugend.

In der **SG Probsteierhagen/Schönkirchen** spielen: die D1 und D2-Jugend, C1 und C2-Jugend, die B-Jugend und die A-Jugend.

Allen Jugendfußballerinen und Fußballen eine gute Saison!

Peter Lüneburg

Ab jetzt arbeitet die Sonne für uns.

SV Probsteierhagen gewinnt Solarstromanlage

Der Verein SV Probsteierhagen hat bei einem von der Firma MAGE SOLAR ausgeschriebenen Wettbewerb "Sonnige Zeiten für Ihren Verein!" eine Solarstromanlage gewonnen. Eine Jury, in der auch Christian Streich, Cheftrainer des Bundesligisten SC Freiburg, saß, wählte die Sieger aus. Am 24. August 2012 wurde die Anlage offiziell mit einem frühmorgendlichen Empfang, zu dem der Gebietsrepräsentant von MAGE, Herr Buschell und Frau Sabine Bauknecht, Abt. Communication, anreisten, dem Verein übergeben. Wir freuen uns natürlich sehr über die 5-kWp-große Solarstromanlage von Mage Solar auf dem Dach des Sportheims, die jährlich circa 5.000 Kilowattstunden Solarstrom produziert – weit über dem Verbrauch, der im Sportheim besteht und in das örtliche Stromnetz einspeist wird. Mit den Einnahmen aus dem eingespeisten Solarstrom kann der SV Probsteierhagen seine Jugendarbeit ausbauen. Wir werden damit Trainingsgeräte wie möglicherweise ein Freistoß-Dummy-Set finanzieren und möchten das jährlich stattfindende Zeltlager unserer Jugendmannschaft bezuschussen. Installiert wurden die 21 polykristallinen Module von Elektrotechnik M. Moik & E. Wandel GmbH & Co. KG aus Wasbek, einem Handwerkspartner der Mage Solar AG. Als Premiumpartner des Bundesligisten SC Freiburg möchte Mage Solar mit der Aktion "Sonnige Zeiten für Ihren Verein!" einen Beitrag zur Nachwuchsförderung in den Fußballvereinen an der Basis leisten. Deshalb verschenkte das Unternehmen aus dem Baden-Württembergischen Ravensburg 16 Photovoltaikanlagen an Sportvereine – eine davon ging an uns. Mit engagierter Jugendarbeit sichern die Vereine ihre sportliche Zukunft, mit einer Solarstromanlage haben sie auch ein finanzielles Polster. Denn durch die für 20 Jahre garantierte Einspeisevergütung nehmen die Vereine mit ihrem produzierten Sonnenstrom rund 1.000 Euro pro Jahr ein. Wir bedanken uns für diese ganz besondere und beeindruckende Sportförderung der MAGE Solar AG!



Dietmar Buschell, Area Sales Manager der MAGE SO-LAR AG, Peter Lüneburg, 1. Vorsitzender des SV Probsteierhagen, Kalle Geest Hansen, Kassenwart des SV Probsteierhagen, Birgit Lübcke, Schriftwartin des SV Probsteierhagen, Matthias Moik, Elektrotechnik M. Moik und E. Wandel GmbH & Co. KG aus Wasbek, Dorian Isbeceren, Elektrotechnik M. Moik und E. Wandel

Peter Lüneburg

Frisches Fladenbrot aus der Kinderbäckerei.

Als Ferienpassaktion hatten wir vom SVP den Bau eines Lehmbackofens angeboten. Das haben die Kinder gern angenommen und mit viel "Schmierkram" den Backofen gebaut.



Nun ist dieser in den Ferien nicht ausreichend durchgetrocknet und das "Backen" musste in die Schulzeit verlegt werden.

Nicht alle Bauaktiven hatten an diesem Nachmittag Zeit und so hatten sich sechs Kinder eingefunden, den Teig zu kneten, ihn als Sportbrot mit Hafervollkorn tauglich zu machen, das Feuer im Ofen ordentlich in Gange zu halten



und dann geduldig auf das Ergebnis zu warten. Die ersten Brote waren dann eher "Schwarzbrot", wurden im zweiten Backgang dann deutlich besser. Eingedippt in Frischkäse, ein Genuß!

Peter Lüneburg





Doppel-Vereinsmeisterschaft 17. – 19. August 2012 beim TC Hagen

Am heißesten Wochenende des Jahres trug der TC Hagen die Vereinsmeisterschaften im Doppel und Mixed aus. Der Mineralwasserverbrauch stieg folglich enorm an und die Sitzbänke für die Tennispausen wurden schnell in die schattigen Ecken der Plätze verlegt. Dennoch gab es spannende und attraktive Spiele auf allen Plätzen. Dies wurde am Sonntag zum Endspiel im Herren-Doppel mit über 40 Zuschauer/innen belohnt.

Erfreulich war vor allem die Tatsache, dass in allen Kategorien (Damen-Doppel, Herren-Doppel und im Mixed) ausreichend Teilnehmer/innen gemeldet hatten. Vor allem die Damen, die erst seit kurzem mit dem Tennisspielen angefangen hatten, verdienen ein großes Lob für ihren Mut sich der Herausforderung zu stellen. Ein großes Lob verdiente auch unser Sportwart, Manfred Hannappel, der alles bestens vorbereitet und den Ablauf jederzeit im Griff hatte. Dies betonte auch unser 1. Vorsitzender, Konrad Gromke, in einer kurzen Ansprache nach der Siegerehrung. Außerdem überreichte er ein kleines Präsent und einen Blumenstrauß. Präsente gab es auch für Martina Knorre, Rita Grünberg und Jürgen Zander, die während der Ferienpassaktion eine Woche lang Kinder und Jugendliche in die "Künste" des Tennisspielens einwiesen. Und Norbert Helle wurde mit ein paar "Naschies" überrascht für seinen Einsatz als Hofberichtserstatter und Fotograf der Vereinsmeisterschaften, obwohl er aufgrund einer Knieoperation dieses Jahr selber nicht teilnehmen konnte.



Nach der Siegerehrung stellten sich die Meister/innen und Gäste zum Gruppenfoto auf

Bei drei gemeldeten Damen-Doppel zeigten sich Rosi Gromke und Martina Knorre als die erfolgreichsten. Sie gewannen alle Spiele und wurden so wie im Vorjahr Vereinsmeisterinnen. Für Martina war es bereits der zweite Titel, denn sie hatte in der Vorwoche schon den Titel im Einzel gewonnen.



Martina Knorre und Rosemarie Gromke mit Sportwart Manfred Hannappel

Bei den Mixed-Paaren spielte jedes Paar gegen jedes andere, sodass jede Mannschaft 4 Spiele auszutragen hatte, eine ganz schöne Belastung bei den heißen Temperaturen. Am erfolgreichsten waren Melanie und Thorsten Brüsewitz, die alle Spiele gewannen und so überlegen Vereinsmeister im Mixed wurden. Zweite wurden Martina Knorre und Konrad Gromke vor Annette Schmortte und Jürgen Zander.



Thorsten und Melanie Brüsewitz, Manfred Hannappel und Bennet und Kilian Grünberg

Beim Herren-Doppel gewannen Martin Sonnemann und Manfred Hannappel gegen Fred Schlaak und Michael Ewald mit 6:2 und 6:1 das Endspiel der so genannten Trostrunde.

Ein echtes Endspiel gab es dann auch in der Hauptrunde im Herren-Doppel. Hier trafen zum Abschluss der Vereinsmeisterschaften Thorsten Brüsewitz und Stefan Michaelis auf die jungen "Wilden" Tobias Grünberg und Marcus Lamp. Letztere lagen schnell mit 0: 3 hinten, drehten dann aber auf und gewannen den ersten Satz noch mit 6: 4. Vor allem Marcus machte zu Beginn viele Fehler.

Im zweiten Satz ließ die Konzentration bei Thorsten und Stefan nach. Das war sicher auch den vielen Spielen im Mixed bei den heißen Temperaturen geschuldet. Dennoch war es ein sehr sehenswertes Spiel mit vielen interessanten und dramatischen Ballwechseln. Der zweite Satz ging mit 6:2 an die beiden jüngeren Spieler, die sich nicht der Belastung im Mixed-Wettbewerb unterzogen hatten. Dies soll aber nicht ihre Leistung schmälern.



v. l.: Stefan Michaelis, Thorsten Brüsewitz, Manfred Hannappel und die Vereinsmeister 2012 Markus Lamp und Tobias Grünberg

Wir gratulieren allen Vereinsmeisterinnen und Vereinsmeistern 2012 ganz herzlich.

Bericht und Fotos: Norbert Helle



Im Rahmen der Ehrungen bei den Doppelmeisterschaften wurde Michael Koch als 100. Mitglied im TC Hagen geehrt. Hatte der TC Hagen bereits einmal etwa 170 Mitglieder, ist die Zahl in den letzten 2 Jahrzehnten auf knapp 70 Mitglieder "geschrumpft". Sei 3 Jahren geht es wieder bergauf und so konnte das 100. Mitglied vom Vorsitzenden Kontrad Gromke mit einem Präsentkorb überrascht werden.

Konrad Gromke

Einzel-Vereinsmeisterschaft 10. – 12. August 2012

In einem spannenden und ausgeglichenen Endspiel, das hin- und herwogte und dessen Ausgang niemand vorhersehen mochte, gewann *Andreas Krüger* knapp in drei Sätzen gegen Thorsten Brüsewitz. Eigentlich hätte das Match zwei Sieger verdient. Wir gratulieren Andreas ganz herzlich, der zum zweiten Mal hintereinander die Vereinsmeisterschaften des TC Hagen gewann.

Zuvor hatte *Tobias Grünberg* das Spiel um Platz 3 gegen Stefan Michaelis mit 6 : 4 und 7 : 6 (7 : 2) gewonnen.



Vereinsmeister Andreas Krüger nach seinem Sieg

"Trost"rundenspiele: *Konrad Gromke* wurde souverän Gewinner der Runde B (im Volksmund "Trost"runde genannt).

Kurzfristig hatten sich die Damen doch noch entschlossen, dass aufgrund des geringen Teilnehmerfeldes "jede gegen jede" spielt. Schön, dass es nach vielen Jahren wieder einmal eine Damenrunde gegeben hat. *Martina Knorre* gewann eindeutig die Vereinsmeisterschaft ohne Satzverlust. Herzlichen Glückwunsch! Brunhilde Zander verlor nur gegen Martina und wurde so Zweite.



Vereinsmeisterin Martina Knorre (re.) mit Sportwart Manfred Hannappel und Brunhilde Zander

Weitere Termine beim TC Hagen:

"Kuddel-Muddel-Turnier

Am Sonntag, dem 09. September, ab 11.00 Uhr, findet ein "Kuddel-Muddel-Turnier" für Erwachsene auf der Tennisanlage am Trensahl statt. Der Meldetermin ist allerdings aus organisatorischen Gründen bei Erscheinen dieser Ausgabe der "Ortsnachrichten" bereits abgelaufen.

Skat und Kniffeln

Am 19. Oktober findet um 19.00 Uhr unser **Skat und Kniffeln** im Schloss Hagen für Mitglieder statt. Die Anmeldeliste liegt rechtzeitig im Vereinsheim aus.

Platzabbau

Der **Platzabbau** ist für Sonnabend, den 20. Oktober, ab 9.00 Uhr, vorgesehen. Die Mitglieder sind hierzu sehr herzlich eingeladen.

Konrad Gromke



Mit blauem Auge davongekommen.

Das letzte Ferienwochenende ist in Probsteierhagen traditionell Flohmarktwochenende.

Der CDU-Ortsverband Probsteierhagen hatte zu Samstag, den 04. August zum 37. Mal zum Familienfest Flohmarkt in den Schlosspark geladen.

Die Vorbereitungen begannen bereits am Freitag mit dem Aufbau der Versorgungsstände, Tanzfläche, Rollenbahn, Hüpfburg und der Einteilung der Festwiese für die Verkaufsstände.

Am Sonnabend, gegen 05:00 Uhr wurden dann von vielen großen und kleinen Verkäufern ihre Stände aufgebaut. Ganz Eilige hatten bereits am Freitagabend ihre Plätze abgesteckt oder ihre Tapeziertische aufgebaut.

Ab 07:00 Uhr konnten Verkäufer und erste Käufer bei unseren Damen ihr Frühstück einnehmen und ab 10:00 Uhr gab es Fleisch und Wurst vom Grill und frische Pommes aus der Friteuse. Rollenbahn, Hüpfburg und das Kinderschminken durch Franziska und Lena wurde von den Kindern begeistert wahrgenommen. Auch gab es für die Ferienpassinhaber wie immer ein Getränk nach Wahl und eine Wurst oder Pommes auf Kosten der CDU.

Der um 13:00 Uhr einsetzende Regen veranlasste jedoch die meisten Verkäufer und Besucher das Festgelände fluchtartig zu verlassen. Gegen 15:00 Uhr klarte der Himmel wieder auf und mit den vor Ort gebliebenen Kindern und Erwachsenen konnten cà 150 Luftballons zum Weitflug-Wettbewerb gestartet werden. Nun wartet der Vorstand auf die einsetzende Flut der Rückmeldungen um bei nächst bester Gelegenheit die ersten drei Sieger zu belohnen.

Entgegen anders lautender Aussagen im Probsteier Herold gab es keine Kuchenreste die weggetragen werden mussten. Nein, alle gespendeten Kuchen wurden verkauft. An dieser Stelle ein herzliches Dankeschön an die Kuchenbäckerinnen und –bäcker.

Da Petrus uns dann doch wohl gesonnen war, konnte pünktlich um 19:00 Uhr unser Tanz unter der Buche gestartet werden. Annähernd 200 Gäste ließen es sich nicht nehmen bei eisgekühlten Getränken und leckeren Cocktails zur flotten Musik des DJ Maik aus Muxall das Tanzbein zu schwingen. Gegen 02:00 Uhr endete das diesjährige Familienfest des CDU-Ortsverbandes.

Danken möchte ich an dieser Stelle allen fleißigen Helferinnen und Helfer in den Versorgungsständen, den Parkplatzeinweisern der Jugendfeuerwehr, der Kyffhäuserjugend für die Aufsicht bei den Spielen, dem Schminkteam Franziska und Lena und Wernfried Lemke für die Ausleuchtung der Festwiese und den Sanitätsdienst. Ohne Euere Hilfe wäre eine solch große Veranstaltung nicht zu bewältigen.

Übrigens, aus dem Erlös des Flohmarktes wurde der Kyffhäuserjugend und der Jugendfeuerwehr ein Geldbetrag für die Jugendarbeit überreicht.

Wir vom CDU-Ortsverband Probsteierhagen freuen uns bereits auf das 38. große Familienfest "Flohmarkt" am Samstag, den 03.08.2013.

Ihr Klaus Pfeiffer



Polizeistation Probsteierhagen

Alte Dorfstraße 72 Tel. 04348 / 318 24253 Probsteierhagen

Wir für Sie

Schulanfänger – Verkehrsanfänger

Die Einschulung der Erstklässler ist gelaufen, der Alltag nimmt so jetzt seinen Lauf. Nehmen Sie bitte als motorisierter Verkehrsteilnehmer besondere Rücksicht auf die Schüler. Auch als Erwachsener sollten sie sich im Straßenverkehr als Fußgänger vorbildlich verhalten, also nicht bei rot über die Ampel gehen oder der Ampel 15 m weit ausweichen und dann trotz Ampel wild über die Straße gehen. Nur durch ein vorgelebtes Verhalten können wir das Verhalten der Kinder nachhaltig beeinflussen.

Um die Kinder noch etwas sicherer im Straßenverkehr zu machen, haben die Kollegen sich der Erstklässler angenommen und an drei Vormittagen an der Schule die Klassen besucht. Es wurde der "Fußgängerführerschein" geschult und nach erfolgreicher "Prüfung" dann auch ausgehändigt.

Aus den Dienstbüchern:

Aus der Rubrik geklaut wird alles

Neben den Markierungsstäben eines Landwirtes kommt es in der letzten Zeit zu Diebstählen von kompletten Altkleidercontainern. Diese werden offenbar mit einem LKW Ladekran auf das Fahrzeug gehoben und sind dann verschwunden. Ob es jetzt um den reinen Schrottwert der Container geht oder ob es sich um ein Gerangel um lukrative Stellplätze handelt, vermag niemand zu sagen. Fällt ja auch nicht auf so was.

Glück im Unglück

Ein mit vier Personen besetzter PKW kam bei dem Durchfahren der Kurve auf der L 50 in Passade nach rechts von der Fahrbahn ab und prallte zunächst gegen einen Kontrollschacht und zerlegte diesen gründlich. Danach wurde der Wegweiser regelrecht umgemangelt. Der total beschädigte Wagen kam auf der Straße zum Stillstand. Die Insassen wurden durch den schweren Aufprall mit viel Glück nur leicht verletzt. Mittlerweile hat die Straßenmeisterei die Wegweiser wieder kunstvoll hingedengelt und aufgestellt.

Kein Bild – kein Ton mehr

So könnte man den technischen Zustand eines jungen Mannes bezeichnen, der auf einer privaten Geburtstagfeier sein Geschenk – eine Flasche hochwertigen Whisky – selbst ausgetrunken hatte. Er wurde mit einem RTW unter Begleitung eines Notarztes in das städtische Krankenhaus gebracht. Da dies nach Angaben der Eltern der erste Vorfall war, wurden keine weiteren Maßnahmen veranlasst.

Ein frischer Morgen

Einem Hamburger Urlauber interessierten Verbotsschilder nicht und er gelangte so durch eine geöffnete Pforte auf den Deich beim Bottsand. Dort genoss man dann den schönen Sommermorgen zu zweit mit Blick aufs Wasser. Nach Ermahnung erfolgte noch eine schriftliche Verwarnung und der Hinweis auf die Benutzung eines Parkplatzes.

Qualmgeruch aus unbekannter Ursache

Anwohner aus der Gemeinde Prasdorf waren durch nächtlichen Qualmgeruch verunsichert und mehrere riefen über 110 auch an. Die Sucher nach der Quelle des Geruches gestaltete sich recht aufwändig, da nirgends etwas zu sehen war. Nach einer halben Stunde wurde der Grund gefunden, ein Haufen Reisig, der durch den aufkommenden Wind wieder in Brand geraten war. Bevor die Feuerwehr alarmiert werden musste, erschien der Hofeigner und löschte den Haufen selbst ab.

Vermeintliche Nötigung im Straßenverkehr

Eine Frau fühlte sich von einem anderen Fahrzeugführer genötigt, da er sie mit der Lichthupe angeblinkt hatte und dann sie sogar noch zum Anhalten brachte. Die Befragung der anderen Seite ergab, dass die Dame mit 30 km/h zwischen Laboe und Stein die Kitesurfer beobachtete und dabei ordentlich am Bleiern auf der Straße war. Der folgende Fahrer machte sich Sorgen um die Gesundheit der Fahrerin und hielt sie vorsichtshalber an. An sich doch vorbildlich, auf jeden Fall keine Straftat.

Gern eingenommener Platz

In Wendtorf entwickelt sich die Seebrücke zu einem Anziehungspunkt für jung und alt. Wenn dann aber zu viel "Jung" da ist und die Gruppe "Alt" nicht auf die angestrebten Bankplätze kann, ist ein Konflikt vorprogrammiert. Da werden mal schnell aus tobenden und an sich nur spielenden Jugendlichen "Randalierer" über dritte Personen gemeldet. Bei einem solchen Einsatz sahen die jungen Herrschaften ein, dass sie wohl ein bisschen laut

gewesen waren und verließen freiwillig die Brücke. Schon beim Weggehen kamen die ersten aus der Gruppe "Alt" angeflitzt, um sich die begehrten Plätze zu sichern.

Eine junge Dame unter 16 hatte ein bisschen viel Bier getrunken und wurde mit der Steife nach Hause zu den Eltern gebracht.

Ein reines Mengenproblem

Der August hatte denn endlich ein einsehen, es wurde so richtig sommerlich Warm. Die Fahrzeugkolonnen zogen Richtung Strand, wo dann auch irgendwann die Parkplätze knapp wurde und die Damen und Herren Autofahrer die Wagen abstellten, wo es eigentlich sein sollte. Koppelzufahrten, Einmündungen eben überall wo Platz war. Das die Rücksichtslosigkeit so weit ging, dass auf weite Strecken hin die Radwege zugeparkt wurden empfinde ich persönlich als Sauerei. Bloss, es war eben ein Mengenproblem und dazu auch noch die Frage wohin mit den dann abgeschleppten Wagen. Zum Glück ist nichts passiert.

Ne ausgemachte Sauerei

Am Bahndamm zwischen dem Bahnhof Hagen und Probsteierhagen stank es förmlich zum Himmel. Unbekannte Personen hatte dort in die Böschung des Bahndammes so etwa 40 bis 50 Liter Hühnerschlachtabfälle gekippt, die jetzt in der Hitze so richtig schön mit Madenbefall vor sich hin gammelten. Stellt sich nur die Frage, wer einen oder mehrere Behälter einige hundert Meter auf den Bahngleisen schleppt, um den Inhalt in die Böschung zu kippen. Die VKP übernah die Abdeckung der "Schweinerei".

Pech gehabt

Ein Motorradfahrer wollte von der B 502 kommend in Richtung Laboe fahren. Bei dem Verlassen des Kreisverkehres geriet er mit seinem Krad auf eine Flüssigkeitsspur und stürzte deswegen. Es entstand erheblicher Sachschaden an dem Motorrad. Der Fahrer wurde nur leicht verletzt und wollte selbst einen Arzt aufsuche. Als Verursacher wurde ein Bus der Kieler Verkehrs AG festgestellt, der mit eingeschalteter Warnblinkanlage am Ortseingang von Laboe stand. Eine Kühlwasserleitung war gerissen, dass er eine Gefahrenstelle geschaffen hatte, war dem Fahrer nicht bewusst.

Kupfer weiter heiss begehrt

Über einen längeren Zeitraum wurden auf einem Bauernhof in Prasdorf die anfallenden Kupferreste gesammelt. Später sollten sie mal irgendwann vermarktet werden. Das wird jetzt nichts mehr, die etwa 200 kg Kupfer wurden durch unbekannte Personen Mitte August von der Hofstelle entwendet.

Langwierige Nächte

Im Bereich der Gemeinde Schönberg häuften sich in der letzten Zeit die Einbrüche. Um wenigsten eine kleine Chance zu haben, mögliche Täter aufzugreifen, wurde kurzer Hand der Nachtwächter wieder eingeführt. Das heiß für uns, in einer jeden Nacht von Mitternacht bis 04.00 Uhr wurde im Ortsbereich Fußstreife gegangen. Die Zeit kann ganz schön lang werden, denn um die Uhrzeit ist nun wirklich fast nichts mehr los. Bis zum Redaktionsschluss konnte noch kein Zugriff gemeldet werden.

Freiwillige Feuerwehr Probsteierhagen



Einsätze im August:

10.08.12, 12:14-13:10 Uhr, Probsteierhagen, Petersberg:

Ablöschen eines Feuers am Bahndamm, bei dem Knickholz verbrannt werden sollte. Die Rauchentwicklung war aber zu stark und zog ins Dorf. Tanklöschfahrzeug, Einsatzleitwagen, Mannschaftstransportwagen, 6 Feuerwehrangehörige

11.08.12, 14:31-15:55 Uhr, Probsteierhagen, Alte Dorfstr.:

Verkehrsunfall, entgegen der ersten Meldung waren keine Personen eingeklemmt. Ausgelaufene Betriebsstoffe abgestreut und aufgenommen, Löschgruppenfahrzeug, Tanklöschfahrzeug, Einsatzleitwagen, 10 Feuerwehrangehörige.

750 Jahr Feier Dabel:

Unsere Partnergemeinde Dabel hatte in diesem Jahr, wie wir vor 3 Jahren, die 750-Jahr Feier. Die Feierlichkeiten in Dabel gingen ebenfalls über eine Woche. Der Höhepunkt aber war der Umzug durchs Dorf, bei dem sich alle Vereine, Betriebe und sonstige Interessensgemeinschaften auf die unterschiedlichste Art präsentierten. Am 7.Juli war nun der große Umzug. Aus organisatorischen Gründen erfolgt der Bericht aber erst jetzt. Natürlich nahmen auch wir von der FF Probsteierhagen mit einer Abordnung an diesem Umzug teil. Wir wollten unsere alte Motorspritze von 1932 und fast stillecht dazu passend, den roten Porsche von Lasse Stoltenberg mitnehmen. Glücklicherweise konnten wir in Kiel noch einen extralangen Anhänger mieten, mit dem wir uns mit dem Mannschaftstransportwagen am 7. Juli frühmorgens auf den Weg nach Dabel machten. Um 9 Uhr sollte schon Aufstellung genommen werden. Wir waren erstaunt, wie viele Gruppen sich an diesem Umzug beteiligt haben und wie viel Energie in die verschiedenen Dekorationen gesteckt wurden. Da müssen Wochen und Monate der Vorbereitung ins Land geflossen sein. Der Umzug selbst erstreckte sich über mehr als 2 Stunden und vielen wurden zum Schluss doch noch die Füße lahm. Das Ende war am Festplatz am Holzendorfer See, wo die ersehnte Stärkung bereit stand. Uns hat die Teilnahme riesig Spaß gemacht und wir kommen gerne mal wieder. Nachdem wir uns dann den Nachmittag auf dem Festplatz durch die Gemeinde geklönt hatten, machten wir uns langsam wieder auf den Heimweg. Es hat alles super geklappt. Herzlichen Glückwunsch an Dabel für diese gelungene Veranstaltung! Wer übrigens weitere Bilder sehen will, findet diese auf der Homepage der Gemeinde Dabel.





Haussammlung im Herbst:

Auch in diesem Herbst wird die Freiwillige Feuerwehr Probsteierhagen wieder eine Haussammlung im Gemeindegebiet durchführen. Wie bereits in den ON berichtet konnten wir aus dem Erlös der letzten Haussammlung den Hochleistungslüfter anschaffen , der in diesem Jahr bereits beim Einsatz in Schönberg eingesetzt wurde. Für das kommende Jahr haben wir auch wieder Wünsche, die den Einsatzablauf vereinfachen sollen und uns das Leben bei Einsätzen etwas leichter machen. Was das sein wird, steht derzeit noch nicht fest. Wir werden aber zu gegebener Zeit hier darüber berichten. Zu diesem Zweck werden wir jetzt im Herbst wieder eine Haussammlung durchführen und wir hoffen, dass Sie uns auch weiterhin durch eine Spende unterstützen. Vielen Dank aber schon jetzt für ihre Spendenbereitschaft.

Termine im September:

11.09.12 19:30 Uhr: Übung techische Hilfe **14.09.12 18:00 Uhr:** Nachtmarsch der Jugend-

feuerwehren

25.09.12 19:30 Uhr: Brandmeldeanlagen,

div.Neuerungen

I. Stoltenberg, BM Stellv. WF



Reiterfreunde Röbsdorf/Probsteierhagen e.V.

Brodersdorfer Straße 10, 24253 Probsteierhagen
www.ReiterfreundeRoebsdorf.de

Mit dem Ferienpass bei den Reiterfreunden

Im Zuge des Ferienpasses gab es in diesem Jahr das erste Mal einen Nachmittag, an dem die Kinder mal bei uns reinschnuppern konnten. Innerhalb von ca. 2 Std. gab es für 8 Ferienkinder im Aufenthaltsraum Theorie und in der Halle voltigieren.

Bei dem theoretischen Teil wurden verschiedene Themen angesprochen. Beispielsweise wie und womit man ein Pferd putzt, was es frisst, wie viel es am Tag ungefähr trinkt und wie es in freier Natur lebt. Später in der Halle wurden dann Aufwärmübungen gemacht, und dann durfte auch jeder noch mal aufs Pferd und ein wenig voltigieren. Es hat uns viel Spaß gemacht diesen Nachmittag zu gestalten, und den Kindern hoffentlich auch.

Der Verein feiert sein 25 jähriges Bestehen

Ein herzliches Dankeschön! Die Reiterfreunde Röbsdorf / Probsteierhagen e.V. wurden 25 Jahre alt!

Dieses Jubiläum konnten wir am Sonntag, den 12.August 2012 bei herrlichem Sonnenschein auf dem Reiterhof Kujawa feiern. Wir möchhiermit bei allen herzlich bedanken, ten die durch ihren persönlichen Einsatz, Spenden und guten Worten zum Gelingen unseres Festes beigetragen haben. Insbesondere den fleißigen Kuchenbäckern danken wir für die vielen wunderbaren Torten und Kuchen. Ebenfalls haben wir uns sehr über all die schönen Geschenke, Blumen und Glückwünsche gefreut. Unser besonderer Dank gilt hier unserem Patenschaftsverein Laboe. Über das tolle "Gebet eines Pferdes", welches wir von der Reitschule Goerke erhalten haben, freuen wir uns besonders und wir werden dies in Ehren halten. Es war so wunderbar, das so viele ehemalige Vereinsmitglieder, Förderer, liebe Freunde und jahrelange Wegbegleiter die Zeit gefunden haben, mit uns zu feiern.

Wir danken allen von Herzen!

Die Reiterfreunde Röbsdorf / Probsteierhagen e.V.



Der erste Vorsitzende Hr. Paulsen mit den Präsenten der Reitschule Goerke und des Reiterverein Laboe e.V.



Nach der Rede gratuliert Hr. Schliemann, ehemaliger erster Vorsitzender und heute Ehrenvorsitzender des Kreisreiterbundes Plön, Herrn Kujawa einem Mann der ersten Stunde des Vereins



Der Patenschaftsverein brachte seine Standarte mit und schenkten dem Verein einen Standartennagel und wunderschöne Blumen, übergeben von einem Teil der Vereinsjugend

Es sei noch erwähnt...

... dass in diesem Jahr am 23.September um 11.00 Uhr wieder ein Reiter- und Pferdegottesdienst stattfindet. Wir würden uns über viele Besucher mit und ohne Pferd sehr freuen. Für das leibliche Wohl im Anschluss ist gesorgt. Natürlich stehen ausreichend Parkplätze (auch für Anhänger)zur Verfügung. Bei Rückfragen wenden Sie sich bitte an Fam.: Kujawa 04348-1466

SEGLERVEREIN PASSEE E. V. PROBSTEIERHAGEN



...es war sogar Sommer.

Unser Sommerfest fand am 12. August statt und es war sogar Sommer. Bei herrlichem sonnigen Wetter trafen sich Jung und Alt in Wulfsdorf am kleinen Naturhafen vom Seglerverein "Passee" Probsteierhagen. Der erste Vorsitzende Hark Quedens begrüßte alle Gäste und Mitglieder. Er wünschte allen ein paar schöne Stunden und viel Spaß beim Segeln und beim Grillen. Es wurde der Grill angeheizt, Würstchen und Fleisch gegrillt und in gemütlicher Runde gemeinsam verzehrt.



Boote "seeklar" am Steg.

Danach wurden einige Boote "seeklar" gemacht und an den Steg gelegt, man wartete auf eine leichte Brise. Die ließ nicht lange auf sich warten und es ging hinaus aufs Wasser. Wie an dieser Stelle schon oft berichtet ist es immer wieder ein tolles Erlebnis nur vom Wind getrieben über den herrlichen Passader See zu gleiten und die Stille, nur unterbrochen vom Wellenschlag, zu genießen.



....nur vom Wind getrieben.

Inzwischen wurde es Kaffeezeit. Der mitgebrachte selbstgebackene Kuchen fand regen Zuspruch. Bei einer Tasse Kaffee oder Tee und mit Freunden bei einem lockeren Klönschnack macht es einfach Spaß. Nach und nach trafen auch die letzten Segler wieder im Hafen ein. Gemeinsam wurden die Boote abgetakelt, die Segel verstaut und das Gelände aufgeräumt.



Freunden bei einem lockeren Klönschnack

Nach diesen schönen Stunden traten alle Teilnehmer zufrieden und mit guter Laune ihren Heimweg an.

Jetzt freuen sich alle Segler auf den 7. September 2012. Ab ca. 20.00 Uhr findet dann unsere traditionelle Lampionfahrt rund um den brennenden See (Schwimmfackeln) mit beleuchteten Booten in Wulfsdorf statt. Sehleute sind herzlich willkommen.

Peter Spiegler

Der Bücherbus kommt nach Probsteierhagen!

Alle 3 Wochen, jeweils am Montag, können Sie in Probsteierhagen im Bücherbus Bücher, Zeitschriften, Hörspiel-Kassetten und -CDs, CD-ROMs und DVDs ausleihen.

Die nächsten Termine:

24. September und 29. Oktober.

Seeblick, Schule	10.35 - 10.55 Uhr
Pommernring 6	11.00 – 11.20 Uhr
Mecklenburger Str. 41	11.25 – 11.45 Uhr
Alte Dorfstr. 11	11.50 – 12.10 Uhr
Hagener Weg	13.10 – 13.30 Uhr
Röbsdorf, Bushst.	13.35 - 13.55 Uhr
Schrevendorf, Bushst.	14.00 - 14.20 Uhr
Muxall, Bushst.	14.25 - 14.45 Uhr
Bokholt, Bushst.	14.50 - 15.05 Uhr
Trensahl, Neubaugebiet	15.10 – 15.30 Uhr
Blomeweg, Feuerwehr	15.35 – 15.55 Uhr
Kellerrehm	16.00 – 16.15 Uhr
Pommernring 6	16.20 - 16.40 Uhr
Mecklenburger Str. 41	16.45 – 17.05 Uhr
Wulfsdorf	17.10 – 17.30 Uhr

Ihr Bücherbus-Team

Susanne Stökl und Hannes Rodrian Tel. 04342-5981

Bücher-Tipps der Fahrbücherei

Roman:

Suter, Martin: Abschalten : Die Business Class macht Ferien. – Diogenes, 2012.

Was ist das Schlimmste für einen Manager? Kein Bonus. Das Zweit-schlimmste: Ferien. Zur Untätigkeit gezwungen zu sein, zu wissen: Die Firma wird untergehen, weil er nicht da ist. Oder, noch schlimmer: Die Firma wird nicht untergehen, obwohl er nicht da ist. Und am allerschlimmsten: Die Firma wird wachsen und gedeihen, gerade weil er nicht da ist. Was bleibt dem Manager übrig? Die Ferien managen oder die eigene Familie oder das Hotelpersonal, bis schließlich allen der Kragen platzt. Oder einen Weg finden, nicht in die Ferien zu fahren.

Sachbuch für Erwachsene:

Gartenideen : Schönes für draußen. – Topp, 2012 (Brigitte Kreativ-Edition)

Dieses Buch gibt 48 Tipps, wie man seinen Garten kreativ verschönern kann:

Schöne Plätze im Freien, dekorative Accessoires, stimmungsvolle Lichter-dekorationen, Ideen für das Basteln mit Kindern...

Kinderbuch:

Neuffer, Sabine: Jonne mischt sich ein. – Thienemann, 2012.

Es ist nicht leicht, wenn man "der Neue" in der Klasse ist. Am besten erst mal die Lage beobachten, denkt sich Jonne und gucken, wer das Sagen hat.

Als er jedoch mitbekommt, dass das Mädchen Charly gemobbt wird, kann er nicht tatenlos zusehen, sondern stellt sich auf ihre Seite. Und plötzlich wird er selbst zum Opfer der Attacken. (ab 11 Jahren)

DVD:

Kinshasa Symphony / ein Film von Claus Wischmann und Martin Baer. Mit dem Orchestre Symphonique Kimbanguiste. – Salzgeber, 2012.

In völliger Dunkelheit spielen 200 Orchestermusiker in Kinshasa "Freude schöner Götterfunken" von Beethoven. Ein Stromausfall weniger Takte vor dem letzten Satz, Probleme wie dieses sind noch die kleinste Sorge des einzigen Symphonie-Orchesters in Zentralafrika. In den letzten 15 Jahren seiner Existenz haben die Musiker zwei Putsche, mehrere Krisen und einen Krieg überlebt. Doch da ist die Konzentration auf die Musik, die Hoffnung auf eine bessere Zukunft. Dieser Dokumentarfilm über den Kongo, die Menschen und die Musik berührt sehr

PASSADE

Probsteier Korntage 2012

Erst einmal die gute Nachricht vorweg: Die Kornernte des Jahres 2012 ist laut KN vom 23.08.12 so üppig wie seit Jahren nicht mehr ausgefallen, so dass den Strohfiguren-Bauern auch für das nächste Jahr genug Baumaterial zur Verfügung stehen wird. Denn am 19. August endeten die diesjährigen Korntage in Bendfeld mit dem Binden der Erntekrone und vor allem mit der Bekanntgabe des Gewinner-Teams im Strohfigurenbau. Wie schon 2008 siegte die Gemeinde Wisch. Wie schon 2008 waren es die Störche, die das Publikum am meisten überzeugten und somit die meisten Punkte brachten. Damals surfte ein mutiger Storch vor dem Leuchtturm von Heidkate, dieses Jahr blieben die Störche an Land und drehten ihre Runden auf einem Karussell, das sich mit Hilfe eines Seils tatsächlich bewegen ließ. Herzlichen Glückwunsch zu diesem "tierischen" Erfolg! Überhaupt scheinen die Tiere in der Gunst des Betrachters und damit auch des Wählers der Siegerfiguren eindeutig vorne zu liegen. Den

Anfang in dieser Erfolgsgeschichte machte 2007 der Barsbeker Seeadler, gefolgt vom Wischer Windsurf-Storch und dem Broderdorfer Springpferd, das 2009 unübersehbar auf dem Kreisel thronte. 2010 versuchte der Lutterbeker Drache, dem Besucher Angst einzuflößen und landete damit auf Platz eins genauso wie die Fiefbergener Riesenschlange, die sich 2011 genüsslich um einen großen Baum gewunden hatte. 2012 hat der Wischer Storch Junge bekommen, die sich unter Aufsicht der Eltern auf Karussell-Fahrt begeben haben und damit auf Platz eins zusteuerten. Schaut man sich allerdings auch alle übrigen Strohfiguren an, könnte man sie mit etwas Fantasie zu einer schönen Geschichte verbinden. Denn der Krummbeker Klapperstorch wird seine wertvolle Fracht sicher in der Passader Fischerwiege ablegen, was natürlich den Laboer "Fischer un sin Fru" ganz besonders freuen wird. Was also zählt, ist die Vielfalt dieses Wettbewerbs, der letztlich für die gesamte Probstei eine echte Erfolgsgeschichte ist.

U. Riedel

Flohmarkt in Passade

Am 18. August 2012 fand zum zweiten Mal ein Flohmarkt in der Pfahlscheune und rundum auf der Wiese statt.



Letztes Jahr wurde dieser Platz als äußerst passend für so Veranstaltung von den Veranstaltern Anbieter(innen) empfunden, wenn es denn nicht so häufig geregnet hätte. Außerdem fehlte eine Toilette, die in diesem Jahr für eventuelle Notwendigkeiten zur Verfügung stand. So waren die Voraussetzungen für einen erfolgreichen Flohmarkt 2012 sehr gut, wenn nur Hoch Achim in Form von tropischen Temperaturen um 32° im Schatten nicht gewesen wäre. Achim lockte die Menschen zu Hunderten an den Strand und nicht zu unserem Flohmarkt. Einige Interessenten oder Flohmarkt-Liebhaber(innen) kamen dennoch in den Vormittagsstunden und machten das eine oder andere Schnäppchen in dem reichhaltigen Angebot der ca. 20 Anbieter(innen). Außerdem bot ein Büchertisch der Stammtisch-Frauen reichlich Lektüre für jeden Geschmack. Geschmackvoll waren auch unsere selbstgebackenen Torten und Kuchen, die samt heißem Kaffee am Buffet verkauft wurden und trotz dieser großen Hitze guten Absatz fanden. Selbst heiße Würstchen vom Grill, dazu allerdings ein kühles Bier, wurden nicht verachtet.

Ab 14.00h packten die ersten Anbieter(innen) ihren Waren wieder ein, um sie eventuell im nächsten Jahr erneut hervor zu holen, wenn wieder Flohmarkttag in Passade sein wird, dann hoffentlich mit dem idealen Flohmarktwetter.

U. Riedel

Fahrrad-Tour 2012

Am Samstag, 29. September 2012, findet eine Fahrrad-Tour statt, zu der alle Passader Bürger(innen) eingeladen sind. Die Tour startet um 13.00h am Dörpshuus. Sie wird ca. 30km lang sein, so dass auch Untrainierte sich diese Strecke zutrauen dürften. Der Hinweg beinhaltet eine Rallye, der Rückweg wird gemeinsam zurückgelegt. Zwischendurch gibt es eine Kaffee- und Kuchen-Pause. Der genaue Verlauf der Strecke ist wie immer ein kleines Geheimnis, die grobe Richtung führt aber zur Ostsee. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich, Friesen Arendt steht aber für eventuelle Fragen zu Verfügung (04344 410284). Um rege Beteiligung und natürlich das passende Radtour-Wetter wird geben.

U. Riedel

Der Bücherbus kommt nach Passade!

Alle 3 Wochen, jeweils am Dienstag, können Sie in Passade im Bücherbus Bücher, Zeitschriften, Hörspiel-Kassetten und –CDs, CD-ROMs und DVDs ausleihen.

Die nächsten Termine sind:

25. September und 30. Oktober.

Tegelredder, Grootkoppel 11.40 – 12.00 Uhr Bushaltestelle, Feuerwehr 16.25 – 16.45 Uhr

Ihr Bücherbus-Team

Susanne Stökl und Hannes Rodrian Tel. 04342-5981

PRASDORF

Der **Bücherbus** kommt am **Montag**, den **17. September.** Er hält

an der Telefonzelle von 09h40 – 09h55 Uhr am Feuerwehrgerätehaus von 17h00 – 17h15 Uhr und in der Teichstraße von 17h20 – 17h45 Uhr

Nächster Termin für die Buchausleihungen ist dann wegen der Herbstferien erst wieder am

Montag, der 22. Oktober 2012 zu den gleichen Zeiten.

Aus der Gemeinde

Liebe Prasdorferinnen und Prasdorfer,

das waren sie, die Probsteier Korntage. Sie sind mit dem Binden der Erntekrone und der Siegerehrung des Strohfigurenwettbewerbes am 19. August in Bendfeld zu Ende gegangen. Mit der Gemeinde Wisch, die einmal mehr ihre Allzweckwaffe, den Storch, zum Einsatz brachte, stand gewissermaßen ein Wiederholungstäter ganz oben auf dem

Podest. Die Gemeinde Krokau glänzte auf dem 2. Platz mit ihrer Sonnenblume und den herumschwirrenden Bienen und die Gemeinde Bendfeld belegte mit ihrem Spacemobil den 3. Rang. Eine herzliche Gratulation an die drei Gewinner. Unser Beitrag, die Hommage an Udo Jürgens, belegte - wie alle anderen Teilnehmer auch - einen hervorragenden 4. Platz. An dieser Stelle nochmals ein ganz herzliches Dankeschön an unser Kreativteam und die Unterstützer, die auch in diesem Jahr das Material für die Strohfigur wieder unentgeltlich zur Verfügung stellten. Der "Wettbewerb" steht dabei sicherlich nicht im Fokus. Wichtig ist wohl eher die Gemeinschaft des Teams, der Spaß und die Geselligkeit bei der gemeinsamen Arbeit. Und dass hinterher der gemeinsame Erfolg auch gemeinsam gebührend gefeiert wird, ist wohl selbstverständlich, wie man auf dem Foto sehen kann.



Einige Tage vorher fand die Gemeindefahrt statt. Trotz einiger kurzfristiger Absagen, kamen am 16. August, einem Donnerstag, immerhin 26 Prasdorferinnen und Prasdorfer zusammen, um an einem Nachmittag alle 19 Strohfiguren in der Probstei zu besuchen und zu begutachten. Die VKP hatte uns einen Niederflurbus zur Verfügung gestellt. Der bot im Gegensatz zu einem üblichen Reisebus zwar weniger Komfort, aber hat absenkbare Einstiege und eine besondere Rampe für Rollstühle. Dadurch wurde unseren gehbehinderten Mitbürgerinnen und Mitbürgern auch endlich einmal die Gelegenheit geboten, an der Gemeindefahrt teilzunehmen und sich die Kunstwerke unserer Nachbargemeinden anzusehen..

Mit Günter Kruse hatten wir einen lieben, netten und lustigen Fahrer, der mit einigen Witzen und Döntjes alle bestens unterhielt. Nachdem am Anfang der Tour vereinzelte Regenschauer auf uns niedergingen, zeigte sich im letzten Drittel nach der Kaffee- und Tortenpause, die im "Restaurant am Rathaus" in Schönberg eingelegt wurde, die Sonne von ihrer besten Seite. Unser Udo Jürgens war dann gleichzeitig Höhepunkt und Abschluss der Gemeindefahrt. Alle Teilnehmer fanden sich dann an unserem Dorfplatz auch noch zum Gruppenbild mit Dame und Fahrer ein.



Was hat sich noch getan?

Anfang September beginnen die Bauarbeiten für den neuen Regenwasserkanal im Hagener Weg. Die Beeinträchtigung des Straßenverkehrs soll so gering wie möglich gehalten werden. Gleichwohl kann es zeitweise zu "Engpässen" kommen. Ich bitte da alle um Verständnis und Nachsicht. Ebenfalls im September wird mit der Instandsetzung der Spundwand im Regenrückhaltebecken Ecke Dorfstraße / Söhren und dem umlaufenden Zaun begonnen. Die wesentlichen Fragen sind mit der Versicherung des Unfallverursachers geklärt. Ich hoffe, dass wir diesen

Mecklenburg-Vorpommern & Schleswig Holstein

Freundschaft, die schon 20 Jahre hält

Partnergemeinden Borkow, M-V, und Prasdorf, Schleswig-Holstein, bekräftigten Vertrag

Borkow. Es ist jetzt knapp zwanzig Jahre her, dass die Partnerschafts-Urkunde zwischen der Gemeinde Borkow in Mecklenburg und der Gemeinde Prasdorf in Schleswig-Holstein unterzeichnet wurde. Das nahmen schleswig-holsteinischen Partner zum Anlass, um das diesjährige Dorffest gemeinsam mit den Borkowern zu feiern. Mit knapp 20 Leuten reisten sie am Wochenende an und bereuten es nicht. Einige der Prasdorfer hatten sich in schicke Trachten geschmissen und flanierten auf dem Festplatz umher.

So manches Gespräch entspann sich dabei. Schließlich kennt man sich ja schon seit kurz nach der Wende. "Unsere Trachten sind Probsteierhagener Trachten", erzählte Diethilde Breitfelder, die Frau vom ehemaligen Bürgermeister Fritz Breitfelder, "und sie widerspiegeln die dort einst lebenden freien Bauern. Ausgehend vom Kloster Keetz in unserer Gemeinde Prasdorf haben wir diese schöne alte Tradition wieder aufleben lassen."

Regina Rosenfeld, die Borkower Bürgermeisterin, erinnert sich an die Anfänge der Partnerschaft. "Eines Tages trafen wir uns mit Probsteierhagenern. Es kam zu Gesprächen, die schon bald auch privat wurden. Über die Gemeindevertretung wurde eine mögliche Partnerschaft angeschoben." Dann sei es, so Regina Rosenfeld, zu ersten Briefkontakten gekommen, denen ein erstes Kennenlern-Treffen in Borkow folgte. Schon bald dar-

auf gab es mal hier, mal dort Besuche, an denen auch der damalige Bürgermeister Hans Matern Anteil hatte, Am 3, Oktober 1992 wurde der Partnerschafts-Vertrag unterzeichnet. Und im Laufe der Jahre entwickelten sich aus den offiziellen Besuchen auch private. Man baute Freundschaften auf, die sich bis heute erhalten haben. So zum Beispiel zwischen Birgit und Freddy Müller aus Neu Woserin, die seit langem mit Heike und Walter aus Prasdorf Schneekloth freundschaftlich verbandelt sind. "So an die drei-, viermal im Jahr gehen jetzt Besuche hin und her", weiß Diethilde Breitfelder. "Als wir vor zehn Jahren das zehnjährige Jubilaum unserer Freundschaft feierten, waren

auch die Borkower eingeladen." Auf dem 5. Dorffest am Wochenende wurden kleine Geschenke ausgetauscht, die immer an die Freundschaft erinnern sollen. Wir wollen keine Besserwisserei von beiden Seiten oder belehrt werden bei den Besuchen. sondern dass die Mitglieder unserer Gemeinden sich noch besser kennenlernen. Das macht doch den Wert einer Freundschaft erst aus", so die Borkower Bürgermeisterin. "Und deshalb wünsche ich mir, dass unsere Freundschaft und Partnerschaft weiter leben mögen." Diethilde Breitfelder fügt noch an, wie gerne sie und überhaupt alle Prasdorfer hierher nach Mecklenburg kommen.

Traudel Leske



ie Prasdorfer Gäste sind gerne nach Borkow gekommen. Rechts: der ehemalige Prasdorfer Bürgermeister Fritz Breitfelder und seine Frau Diethild.

"Schandfleck" im September los sind. Thema "LED-Staraßenbeleuchtung" dem sich ja bis Ende Juli nicht wirklich etwas getan hatte (siehe ON August), ist dann kurz darauf doch Bewegung in die Sache gekommen. Die Gemeinde hat einen Zuwendungsbescheid für die Förderung der Umstellung unserer jetzigen Straßenlaternen auf die umweltfreundlichere

LED-Beleuchtung bekommen. Jetzt gilt es, die nächsten Schritte vorzunehmen.

Am 29. Juli fuhr eine kleine Delegation aus unserer Gemeinde zum Sommerfest nach Borkow. Nachstehend ein Zeitungsbericht, der mir dazu aus Borkow übermittelt wurde.

So, das war es heute von mir. Ich wünsche allen einen schönen Spätsommer.

> Herzliche Grüße Ihr / Euer Matthias Gnauck

Niederschrift

über die Sitzung der Gemeindevertretung der Gemeinde Prasdorf vom 05.07.2012

Anwesend:

Vorsitzende/r: Matthias Gnauck

Mitglieder:

Fritz Breitfelder, Frank Grygiel, Henning Kruse, Eggert Plagmann ab 19:55 Uhr, Andreas Scheiner, Hans Stark,

Hartmut Sye, Klaus-Peter Sye, Protokollführer/in: Dieter Koch Beginn: 19:30 Uhr, Ende 22:23 Uhr

Ort, Raum: 24253 Prasdorf, Dorfstr. 29, "Dörpshus"

- öffentliche Sitzung -

TO-Punkt 1: Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit

Bürgermeister Gnauck öffnet um 19:30 Uhr die Sitzung und begrüßt die Anwesenden. Er stellt fest, dass die Einladung form- und fristgerecht erfolgte und die Beschlussfähigkeit gegeben ist.

TO-Punkt 2: Genehmigung der Tagesordnung

Herr Breitfelder merkt an, dass es unter TOP 13 heißen müsse: "Beschlussfassung über die Auftragsvergabe der Kanalisationsarbeiten Hagener Weg".

Herr Gnauck ergänzt den TOP 7. Dieser lautet jetzt: "Wahl der 2. stellv. Bürgermeisterin/ des 2. stellv. Bürgermeisters der Gemeinde Prasdorf sowie Ernennung und Vereidigung. Der TOP 16 wird geändert in "Beschlussfassung über die LED-Straßenbeleuchtung" soweit keine Förderung erfolgen sollte.

TOP 17 wird jetzt "Bekanntgaben und Anfragen". Sämtliche Anfragen werden einstimmig genehmigt.

TO-Punkt 3: Einwohnerfragestunde

- a) Ein Bürger fragt nach dem Verbleib der Bank, die am Dorfteich stand, sie sei Eigentum der Sportgemeinschaft Prasdorf.
 - Klaus-Peter Sye sagt eine Umsetzung an diesen Standort zu. Weiterhin werde die Bank am Kirchenweg ersetzt.
- b) Heike Schneekloth lädt den Bürgermeister und den Kulturausschussvorsitzenden für die Sitzung der AG Dorfchronik im August ein.
- c) Eine Bürgerin bemängelt den nicht rollstuhlgerechten Eingang des Dorfgemeinschaftshauses. Ebenso ist eine WC-Nutzung für Behinderte nicht möglich.
 Bürgermeister Gnauck verweist auf den geplanten Umbau des Dorfgemeinschaftshauses der ganz oben anstehe. Wann dies geschehe, könne er nicht beantworten.
 Die Bürgerin stellt fest, dass sich in ihrem Garten ein gemeindeeigener Gully befindet, der versandet ist.
 Bürgermeister Gnauck sagt Abhilfe zu.
- d) Ein anderer Bürger bittet darum den Bewuchs am Fahrradweg zu entfernen. Dies ist bereits in Auftrag gegeben worden sagt der Bürgermeister.

- e) Weiterhin wird die notwendige Graben- und Baumpflege angesprochen.
- f) Ein weiteres Thema ist ein schnelles Internet auf Amtsebene, hier kann es durchaus auch amtsübergreifende Lösungen geben, meint der Bürgermeister. Auf Amtsebene ist eine Arbeitsgruppe gebildet worden. Im Übrigen stehen jeder Bürgerin und jedem Bürger derzeit bereits Lösungen auf Funkbasis zur Verfügung. Man müsse sich aber selbst darum kümmern.
- g) Die Klärteiche werden unter TOP 17 abgehandelt.
- h) Vor dem Ehrenmal sind die Ablaufrinnen versandet.
- i) Ein Bürger fragt, ob die Entwässerung einer Reithalle so zulässig sei.
 - Das Ordnungsamt soll diesen Sachverhalt überprüfen.
- j) In den Ortsnachrichten wurden die Bezieher von Knickholz an die Bezahlung erinnert.
 - Ein Bürger fragt, ob inzwischen alle bezahlt haben. Dieses bejaht der Bürgermeister.

TO-Punkt 4: Niederschrift der Sitzung der Gemeindevertretung vom 06.03.2012

Die Niederschrift der Sitzung der Gemeindevertretung vom 06.03.2012 wird einstimmig genehmigt.

TO-Punkt 5: Bekanntgabe der am 06.03.2012 in nichtöffentlicher Sitzung gefassten Beschlüsse der Gemeindevertretung Prasdorf

Es wurde über zwei Befreiungsanträge von den Vorschriften des Bebauungsplanes Nr. 1 beraten, die genehmigt wurden, teilt der Bürgermeister mit.

TO-Punkt 6: Verpflichtung eines Gemeindevertreters

Für die ausgeschiedene Gemeindevertreterin Susanne Arp ist Hartmut Sye (WGP) nachgerückt.

Bürgermeister Gnauck verpflichtet ihn per Handschlag zur gewissenhaften Erfüllung seines Amtes.

TO-Punkt 7: Wahl der 2. stellv. Bürgermeisterin/des 2. stellv. Bürgermeisters der Gemeinde Prasdorf

Durch den Wegzug von Susanne Arp ist die Stelle der 2. stellv. Bürgermeisterin/2. stellv. Bürgermeisters neu zu besetzen.

Herr Grygiel schlägt Herrn Kruse vor. Herr Breitfelder unterstützt diesen Vorschlag.

Herr Stark hinterfragt die Notwendigkeit einer 2. Stellvertreterin/ eines 2. Stellvertre-ters.

Bürgermeister Gnauck verweist auf die Gemeindeordnung, die das so vorschreibe und fragt Herrn Kruse, ob er im Falle der Wahl das Amt annehmen wird. Dieses bejaht Herr Kruse; geheime Wahl wird nicht beantragt.

Beschluss:

Die Gemeindevertretung wählt Herrn Kruse zum 2. stellv. Bürgermeister.

Stimmberechtigte: 9

Ja-Stimmen: 8 Nein-Stimmen: 0 Enthaltungen: 1 Befangen: 0

Herr Kruse wird von Bürgermeister Gnauck zum 2. stellv. Bürgermeister ernannt und vereidigt.

TO-Punkt 8: Wahl eines Mitglieds für den Kulturausschuss

Herr Grygiel schlägt als Mitglied für den Kulturausschuss Hartmut Sye vor.

Beschluss:

Die Gemeindevertretung wählt Herrn Sye als Mitglied des Kulturausschusses.

Stimmberechtigte: 9

Ja-Stimmen: 8 Nein-Stimmen: 0 Enthaltungen: 1 Befangen: 0

TO-Punkt 9: Wahl der Vorsitzenden/des Vorsitzenden des Kulturausschusses

Herr Grygiel schlägt als Vorsitzenden des Kulturausschusses Herrn Plagmann vor. Es wird keine geheime Wahl beantragt.

Beschluss:

Die Gemeindevertretung wählt Herrn Plagmann zum Vorsitzenden des Kulturausschusses.

Stimmberechtigte: 9

Ja-Stimmen: 8 Nein-Stimmen: 0 Enthaltungen: 1 Befangen: 0

Herr Breitfelder fragt nach dem stellvertretenden Vorsitz des Kulturausschusses, dieses wird in der nächsten Sitzung geklärt, antwortet der Bürgermeister.

TO-Punkt 10: Berichte der Ausschüsse TO-Punkt 10.1: Finanzausschuss

Herr Kruse berichtet über die Beratungen der Jahresrechnung 2011 und die LED-Straßenbeleuchtung.

TO-Punkt 10.2:Umwelt- und Bauausschuss

Herr Klaus-Peter Sye teilt mit, dass für das Plakatieren nur drei Schilderstandorte infrage kommen.

Hinsichtlich der 380 KV-Stromleitung ist eine Stellungnahme erarbeitet worden, die Gegenstand des TOP 14 ist. Eine Sanierung des Radweges nach Probsteierhagen kostet bei Abfräsung und Auftrag einer 4 cm-starken Verschleißschicht nach Angaben von Ingenieur Hauck ca. 60.000 €. Mit dem Anlegen von Amphibienteichen wird am 18.07.2012 begonnen.

TO-Punkt 11: Bericht des Bürgermeisters

Bürgermeister Gnauck berichtet von diversen Sitzungen, Gesprächen und Ereignissen. Eine Übersicht ist als Anlage dieser Niederschrift beigefügt. TO-Punkt 12: Jahresrechnung 2011

Herr Kruse erläutert die relevanten Zahlen. Der Verwaltungshaushalt schließt mit jeweils 503.187,18 €, der Vermögenshaushalt schließt mit jeweils 5.914,66 € in Einnahme und Ausgabe ab. Die Allgemeine Rücklage hat einen Stand von 47.044,81 €, der Schuldenstand beträgt 485.569,80 €. Die saldierte Abschlussverbesserung macht 24.085,60 € aus. An über- und außerplanmäßigen Ausgaben entstanden 16.843,89 €.

Herr Breitfelder erklärt, dass sich die SPD der Stimme enthalten wird, da wichtige Investitionen wie z. B. Sanierung des Dorfgemeinschaftshauses oder des Regenwasserkanals, die bereits in vorangegangenen Haushalten eingestellt waren, nicht durchgeführt wurden und von Jahr zu Jahr geschoben werden.

Beschluss:

Gemäß § 94 Abs. 3 GO beschließt die Gemeindevertretung die vorliegende Jahresrechnung 2011. Die entstandenen über- und außerplanmäßigen Ausgaben in Höhe von insgesamt 16.843,89 € werden gemäß § 82 Abs. 1 GO genehmigt.

Stimmberechtigte: 9

Ja-Stimmen: 7 Nein-Stimmen: 0 Enthaltungen: 2 Befangen: 0

TO-Punkt 13: Beschlussfassung über die Ausschreibung der Kanalisationsarbeiten im Hagener Weg

Bürgermeister Gnauck gibt einen Überblick über das Thema; so sind u. a. schadhafte Stellen festgestellt worden. Hinsichtlich der Einleitungsmöglichkeiten und der damit verbundenen Gebührenpflicht der einzelnen Grundstückseigentümer gebe es unter-schiedliche Meinungen zwischen Amt und Gemeinde. Das Ingenieurbüro Hauck hat die Planung der Kanalarbeiten durchgeführt. Am 16.06.2012 wurden die Ausschreibungsunterlagen versandt. Fünf Firmen haben ein Angebot abgegeben. Die Firma Bargholz aus Schönkirchen ist mit 84.153,06 € der günstigste Bieter. Zum Vergleich als teuerster Bieter die Firma Fasthuber aus Kiel mit 94.724,33 €.

Herr Breitfelder hat den Eindruck, dass die Sache übers Knie gebrochen werden soll, nachdem man sich fast dreieinhalb Jahre damit beschäftigt hat.

Herr Kruse sieht nicht die Notwendigkeit, jetzt schnell zu handeln. Die Terminfrage sollte noch geklärt werden.

Bürgermeister Gnauck antwortet auf Fragen von Herrn Breitfelder hinsichtlich der Grundstücksangelegenheiten. Hier soll eine grundbuchliche Absicherung erfolgen.

Herr Klaus-Peter Sye macht auf die im Randbereich liegenden Leitungen aufmerksam.

Beschluss:

Die Gemeindevertretung beschließt aufgrund des vorliegenden Submissionsergebnisses den Auftrag dem günstigsten Anbieter unter einer noch zu verhandelnden Fristverlängerung, die auch den landwirtschaftlichen Verkehr während der Bauphase zulässt, zu erteilen.

Stimmberechtigte: 9

Ja-Stimmen: 8 Nein-Stimmen: 1 Enthaltungen: 0 Befangen: 0

TO-Punkt 14:

Beratung und Beschlussfassung für eine Resolution bezüglich der geplanten 380 KV-Stromleitung

Bürgermeister Gnauck stellt die Ausgangslage dar. So ist nach der Energiewende (Abschaltung der AKW's) erneuerbare Energie gefragt.

Der Kreis Plön ist daher von einer 380 KV-Stromleitung betroffen, es sind drei mögliche Trassen vorgesehen. Eine davon verläuft mitten durch das Prasdorfer Gemeindegebiet.

Es ergibt sich eine rege Diskussion in der Herr Breitfelder feststellt, dass der Netzentwicklungsplan keine Trassen zu erkennen gibt. Weiterhin ist eine Erdverkabelung nicht genehmigungsfähig, auch würden sog. "Windtraktmasten" das Landschaftsbild nicht so stören. Diese sind aber in Deutschland nicht zugelassen und außerdem zahlt die In-

dustrie nichts für die Netze, wohl aber der Stromverbraucher.

Herr Scheiner verweist auf die notwendigen Nachweise bei einer endgültigen Festlegung der Trasse. So z. B. ist die Unbedenklichkeit im Hinblick auf die Gesundheit der Anwohnerinnen und Anwohner durch elektrische oder magnetische Felder darzustellen und zu dokumentieren. Beschluss:

Die Gemeindevertretung beschließt folgende Resolution: Die beschlossene Energiewende macht es erforderlich, dass eine Erweiterung bzw. Verstärkung des elektrischen Netzes erfolgen muss, um den durch erneuerbare Energien erzeugten Strom zu 100% zu transportieren und einzuspeisen.

Bevor die Trassenführung einer durch das Prasdorfer Gemeindegebiet geplanten 380KV-Leitung endgültig festgelegt wird, sind folgende Notwendigkeiten der Gemeinde Prasdorf nachzuweisen:

- Nachweis der unbedingten Notwendigkeit
- Nachweis darüber, dass alle Varianten zu einer oberirdischen Leitungsverlegung geprüft worden sind (Erdkabel, Seekabel und dergleichen).
- Nachweis darüber, dass der Einsatz aller bekannten alternativen Übertragungstechniken geprüft und als nicht durchführbar oder umsetzbar verworfen worden sind
- Die Unbedenklichkeit im Hinblick auf die Gesundheit der Anwohnerinnen und Anwohner durch elektrische und magnetische Felder sind darzustellen und zu dokumentieren.
- Nachweis über den Umfang der Beeinträchtigung des Vogelzuges in unserer Region. Der Gemeinde Prasdorf wurde mit Hinweis auf die Störung des Vogelflugs die Ausweisung von Eignungsflächen für die Windenergie versagt.

Falls die geforderten Nachweise zwingend dazu führen, dass das Prasdorfer Gemeindegebiet durch die 380KV-Leitung betroffen wird, so ist die Trassenvariante 3.3.2 umzusetzen, da diese Variante auf der bisher vorhandenen 110KV-Leitung verlaufen kann. Dabei fordert die Gemeinde Prasdorf den Einsatz / Bau von Strommasten in moderner Technik (Windtrack oder Ähnliches).

Die Trasse berührt das FFH-Gebiet Hagener Au und Passader See und gefährdet damit die dort angestrebten Entwicklungsziele.

Ebenfalls betroffen ist das mit Verordnung des Kreises Plön vom 30.03.1999 errichtete Landschaftsschutzgebiet "Hagener Au". Das Landschaftsschutzgebiet "Hagener Au" dient der Erhaltung und Entwicklung des Landschaftsbildes.

Die Gemeinde Prasdorf wird zudem in diesem Gebiet mehrere Biotope mit staatlicher Förderung errichten.

Im Nahbereich der geplanten Trassen befinden sich Wohngebäude mit angeschlossener Nutzung für Tourismus und Gewerbe

Die städtebauliche Entwicklung und die Ziele des Landesentwicklungsplanes werden durch diese Trassen empfindlich gestört.

Im Übrigen schließt sich die Gemeinde Prasdorf der Stellungnahme des Amtes Probstei an.

Stimmberechtigte: 9

Ja-Stimmen: 9 Nein-Stimmen: 0 Enthaltungen: 0 Befangen: 0

TO-Punkt 15: Beschlussfassung bezüglich der Partnerschaft mit der Gemeinde Borkow

Herr Grygiel verweist auf die Einwohnerversammlung 2011, in der zum Ausdruck kam, dass nur wenige Bürger die Partnerschaft begrüßen, allerdings wolle man aber nicht diese offiziell beenden.

Bürgermeister Gnauck sieht den Sachverhalt ähnlich, er schlägt vor, eine freundschaftliche Beziehung zu pflegen. Herr Breitfelder sagt, dass es eine freundschaftliche Beziehung sowieso schon gibt, wichtig sei ein Motor, der die Sache fördere. Er verweist auf die eigene dörfliche Gemeinschaft, die auch auf dem absteigenden Ast sei. So sind z. B. SPD-Veranstaltungen boykottiert worden. Herr Grygiel meint, dass man das gemeindliche Leben nicht mit der Partnerschaft vergleichen kann. Außerdem sei dies auch ein zeitliches Problem.

Herr Scheiner weiß nichts von einem Boykott, den Herr Breitfelder angesprochen hat. Außerdem muss auf beiden Seiten ein Motor vorhanden sein.

Herr Breitfelder ergänzt, dass man sich selber prüfen sollte, anstatt auf den anderen zu zeigen.

Bürgermeister Gnauck teilt mit, dass 14 Anmeldungen für einen Besuch in der Gemeinde Borkow vorliegen.

Auf Antrag der WGP ergeht folgender

Beschluss:

Die Gemeindevertretung beschließt, die Partnerschaft nicht aufzuheben. Sie soll auf freundschaftlicher Basis weitergeführt werden.

Stimmberechtigte: 9

Ja-Stimmen: 7 Nein-Stimmen: 0 Enthaltungen: 2 Befangen: 0

TO-Punkt 16: Beschlussfassung über die LED-Stra-Benbeleuchtung

Herr Kruse erläutert die erfolgten Beratungen im Finanzausschuss. Die Maßnahme würde ca. 55.000 € kosten, wenn eine Förderung erfolgt, würden 14.000 € fließen. Der Förderantrag ist gestellt, aber noch nicht entschieden. Die Laufzeit dieser Investition beträgt 25 bis 30 Jahre, pro Jahr würden ca. 13.000 kW-Stunden eingespart werden. Das sind rd. 80 %.

Herr Kruse plädiert, auch ohne Förderung die Maßnahme durchzuführen.

Herr Scheiner hält es für wichtig, einen Antrag auf vorzeitigen Maßnahmenbeginn zu stellen.

Beschluss:

Die Gemeindevertretung beschließt die Maßnahme auch ggf. ohne Förderung durchzuführen. Es ist ein Antrag auf vorzeitigen Maßnahmenbeginn zu stellen.

Stimmberechtigte: 9

Ja-Stimmen: 9 Nein-Stimmen: 0 Enthaltungen: 0 Befangen: 0

TO-Punkt 17: Bekanntgaben und Anfragen

 a) Herr Breitfelder stellt fest, dass in der Gemeindeordnung viele Änderungen sind. Er hält es für notwendig, dass vom Amt eine Veranstaltung durchgeführt wird, in der die Neuerungen vorgestellt und erläutert werden.

Weiterhin fragt er nach dem Verbleib des Gästebuches der Gemeinde Prasdorf. Auch weist er darauf hin, dass die ein- bis dreijährigen Kinder einen Rechtsanspruch auf Betreuung haben.

Zu überdenken ist auch ein Beitritt zum Schulverband Probstei, da inzwischen mehr Kinder dorthin gehen als nach Probsteierhagen (Schulverband Probstei-West).

b) Bürgermeister Gnauck teilt mit, dass das Ingenieurbüro Hauck keine gravierenden Schäden an den Klärteichen festgestellt hat. Die Werte im dritten Klärteich sind allerdings schlecht, so dass angeregt wird, hier eine Pumpe zu installieren, um den Teich zu belüften. Für die Feuerwehr sind vier Lungenautomaten bestellt worden. Mit der Digitalisierung des Feuerwehrfunkes ist nach den neuesten Informationen der Kreisfeuerwehrzentrale frühestens 2016 zu rechnen.

Die diesjährigen Korntage werden am 21.07. in Krummbek eröffnet.

Am 26.05.2013 sind Kommunalwahlen, freiwillige Helfer sind willkommen.

Auf dem Friedhof Probsteierhagen hat die Berufsgenossenschaft die Holzbarraken, die auch als Aufenthaltsort dienen bemängelt und Abhilfe angemahnt.

c) Herr Grygiel berichtet vom Kindergarten-Kuratorium. Aus Prasdorf sind sieben Kinder angemeldet, 50 aus Probsteierhagen und 17 aus Passade.

Der Umbau ist abgeschlossen, auch ein- bis dreijährige Kinder können aufgenommen werden. Die Ausstattung kostet ca. 32.000 €.

Bürgermeister Gnauck schließt um 22:23 Uhr die Sitzung. gesehen:

Matthias Gnauck Dieter Koch Sönke Körber - Bürgermeister - Protokollführer - Amtsdirektor -





Ihre/Eure Feuerwehr Prasdorf startet am kommenden Sonntag, 09.09. beim KielLauf zugunsten von Paulinchen e.V.

Mehr als ein Dutzend Mitglieder der Prasdorfer Feuerwehr stellen sich beim KielLauf den Strecken von 6, 10 und 21,5 km durch die Stadt.

Mehrere Sponsoren unterstützen uns mit Geldspenden, so dass wir im Laufe des Oktober 2012 einen fünfstelligen Betrag an Paulinchen e.V. übergeben können. Die ersten Läufer starten gegen 09.20 Uhr den Lauf durch die Landeshauptstadt. Wir freuen uns, wenn wir am Streckenrand möglichst viele bekannte Gesichter sehen, die uns hoffentlich lautstark anfeuern.

Einen ausführlichen Bericht, sowie den Übergabetermin für die Spendengelder werde ich in den ON Oktober veröffentlichen.

Kontaktadresse für interessierte Sponsoren : Andreas Kay, 04344-3009900 Doris Artzinger, 04344-3009902 www.ff-prasdorf.de

Ihre Freiwillige Feuerwehr Prasdorf

Andreas Kay -stellv. Wehrführer



FF Prasdorf

Erst Bier, dann Wodka, dann Koma???

Trinkst Du schon oder bist Du clever?

"Ach komm schon, ist doch nur ein Schluck, das schadet doch nichts. Du willst doch auch dazu gehören oder hast Du Angst?". So oder ähnlich spielt es sich immer häufiger in Gruppen junger Menschen ab wenn diese sich treffen. Normal, denkt jetzt sicher mancher Leser. Das haben wir als Jugendliche auch ausprobiert, so lernt man die Grenzen kennen. Lasst doch der Jugend ihren Spaß und seid nicht so spießig.

Hier ein paar statistische Daten:

- Es gibt aktuell mehr als 500.000 alkoholabhängige Kinder und Jugendliche allein in Deutschland
- Eine nicht zu vernachlässigende Minderheit der Jugendlichen betreibt exzessiven Alkoholkonsum.
- 2011 gaben 15,2 % der Jugendlichen an, mindestens einmal in den letzten 30 Tagen exzessiv getrunken zu haben, (2010: 16,7 %), bei den 18 bis 25 jährigen sind es fast 42 % (2010: 38 %).
- Bei den exzessiven Alkoholkonsumenten handelt es sich mehrheitlich nicht um die »typischen Problemjugendlichen«. Ebenso häufig finden sich Rauschtrinker unter Jugendlichen mit gehobenem Bildungsniveau und gutem sozialem Hintergrund.
- Die Jungen liegen, sowohl was den regelmäßigen Alkoholkonsum als auch die Menge betrifft, immer noch vor den Mädchen. Auch das Rauschtrinken ist bei den männlichen Jugendlichen weiter verbreitet als bei den weiblichen. Bei den unter 15 Jährigen haben die Mädchen allerdings die Jungs fast eingeholt.
- Die allgemeine Risikobereitschaft ist bei 14 jährigen Jungs am größten. Es ist nicht ein Problem der mangelnden Übersicht über die drohenden Konsequenzen, sie wählen bewusst das Risiko, z.B. bei Experimenten mit Alkohol.

- Nahezu alle Jugendlichen (93,6 %) mit häufigem Exessiv-Trinken geben an, dass die meisten bis alle ihrer Freunde und Bekannten Alkohol trinken.
- Bundesweiter Anstieg der Alkoholvergiftungen bei Kindern und Jugendlichen von 9.500 (2000) auf 26.400 (2009) - das sind 0,42 % dieser Altersgruppe.
- 4.300 Kinder zwischen 10 und 15 Jahren mussten 2009 stationär wegen einer Alkoholvergiftung behandelt werden.

Fazit:

Je früher der erste Alkoholrausch, desto größer ist die Wahrscheinlichkeit von riskantem Trinkverhalten im weiteren Leben.

Was können wir tun?

- Hinauszögern des Einstiegs in den Alkoholkonsum je später desto besser
- Konsequente Umsetzung des Jugendschutzgesetzes (§9): kein Alkohol unter
- 16 Jahren, keine Spirituosen unter 18 Jahren.
- Vorbildverhalten von Eltern und Bezugspersonen
- Nicht wegschauen sondern die Kinder/Jugendlichen ansprechen.
- Förderung eines verantwortungsvollen Umgangs mit Alkohol
- Gesundheitsverträgliche Fest- und Feierkultur Bei unseren Feuerwehrfesten achten wir darauf, dass die Bestimmungen des Jugendschutzgesetzes eingehalten werden und schenken keinen Alkohol an minderjährige aus. Für den Vorstand

Andreas Kay, stellv. Wehrführer

"Freundschaft, die schon 20 Jahre hält. – Partnergemeinden Borkow, M-V, und Prasdorf Schleswig-Holstein, bekräftigen Vertrag"

so lautet die Überschrift eines Artikels im Sternberger express vom 1.8.2012.

Anlass war der Besuch einer 15-köpfigen Delegation aus Prasdorf am 28. Juli 2012, um das diesjährige Dorffest gemeinsam mit den Borkowern zu feiern. Sie folgten damit einer Einladung der Gemeinde Borkow. Eine gute Gelegenheit, die 20 Jahre andauernde Partnerschaft zwischen Borkow und Prasdorf, würdig zu begehen.

Die erste Station war das Haus von Birgit und Fredi Müller in Neu Woserin. Hier wartete schon eine reich gedeckte Tafel auf die hungrigen Gäste. Bei einer zünftigen Soljanka und Gegrilltem, schmeckte ein kühles Bier besonders gut. Für den herzlichen Empfang und die leckere Bewirtung hat sich die Reisegruppe bei den netten Gastgebern schon gesondert schriftlich bedankt.

Bei angeregten Gesprächen verging die Zeit wie im Fluge und wir mussten uns sputen den Festplatz um 14:00 Uhr rechtzeitig zu erreichen.

Anne, Monika "Diethilde und Helmut hatten sich in die Probsteier Tracht geworfen, wie man heute sagt, ein Hingucker erster Güte.



Auf dem Festplatz(Sportplatz), erwartete die Besucher ein abwechslungsreiches, buntes Programm.

Zum Start unterhielt der Zauberer und Bauchredner "Duomix" die Kinder und die Erwachsenen gleichermaßen.

Danach erfolgte die offizielle Begrüßung der Prasdorfer durch die Bürgermeisterin Regina Rosenfeld. Sie schilderte die Entstehung und Entwicklung der Partnerschaft und sie betonte deren besonderen Wert. Sie sprach den Wunsch aus, dass die Freundschaft und Partnerschaft der Gemeinden noch lange weiterleben möge. Als Geschenk überreichte sie einen Bildband von Mecklenburg-Vorpommern.

Für die Reisegruppe übergab Heike Schneekloth , offizielle Vertreter aus Prasdorf waren nicht mitgereist, zwei von dem Arbeitskreis Dorfchronik gestaltete gerahmte Collagen mit Bildern und Texten der ersten 10 Jahre der Partnerschaft.

Fritz Breitfelder, der während seiner Amtszeit als Bürgermeister, die Weichen für die Partnerschaft gemeinsam mit den damaligen Gemeindevertretern gestellt hatte, überbrachte die Grüße der Bürgerinnen und Bürger der Gemeinde Prasdorf. Er berichtete, dass auf der letzten Sitzung der Prasdorfer Gemeindevertretung, das Thema Partnerschaft mit der Gemeinde Borkow einvernehmlich positiv behandelt worden ist.

Danach war etwas Zeit, die Freizeitangebote auf dem Festgelände näher in Augenschein zu nehmen. Für Kinder wurde Pony reiten angeboten, auch die Hüpfburg oder die Kletterstange fanden regen Zuspruch.Beim Schubkarrenrennen für Jung und Alt, gab es Gelegenheit die Fitness zu überprüfen.Die Karre wurde nach Gebrauch an den Meistbietenden versteigert.

Wer es geruhsamer haben wollte, konnte auf dem Flohmarkt oder der Bücherbörse stöbern oder sein Glück bei der Tombola suchen.

Selbstverständlich war für das leibliche Wohl durch das Kuchenbuffet und Grillgut ausreichend vorgesorgt worden

Mit viel Beifall bedacht, stellte der Bauer und Kabarettist "Bauer Korl "sein Programm vor. Gekonnt nahm er Zustände aus den alten und neuen Bundesländern humorvoll auf die Schippe. Vielleicht können die Borkower "Bauer Korl "bei ihrem nächsten Besuch in Prasdorf mitbringen.

Für die musikalische Begleitung und die verbindenden Worte sorgte ein DJ. Nach seiner Musik konnte dann auch das Tanzbein geschwungen werden.

Nach vielen privaten Gesprächen ging es dann an das Abschiednehmen. Dabei wurde sehr deutlich wie gerne die Prasdorfer zu diesem Fest nach Borkow gekommen waren. In der Hoffnung auf ein baldiges Wiedersehen und vielen schönen Eindrücken endete der Besuch.

Jede Wagenbesatzung, die Reisegruppe war mit Privatwagen angereist, hatte dann ihren eigenen Terminplan für die Rückreise.

Für die Reisegruppe

Fritz Breitfelder

Im Spiegel des Wassers erkennst du dein Gesicht und im Spiegel deiner Gedanken erkennst du dich selbst. Sprüche 27:19

Hiermit verabschieden wir uns aus Prasdorf

Alfred und Margarethe Schnoor

Dankeschön!



Allen Bekannten, dem DRK und der AWO. Ein besonderer Dank an Waltraut, die mit ihrer Showeinlage zum Gelingen unserer Silberhochzeit beitrug. Ebenso ein Dank für die freundliche Bewirtung an das Team Suckow's Gasthof.

Rainer u. Ingrid Genz



Wir sagen Dankeschön, dass wir das Fest unserer

Goldenen Hochzeit

im Kreis unserer Kinder, Enkelkinder, Freunde und Bekannten erleben durften.

Unser Dank geht auch an Frau Bürgermeisterin Lüneburg, den Landfrauenverein Probsteierhagen, den Landfrauen-Chor Schönberg, den DRK-Ortsverein Probsteierhagen, an die Dorfgemeinschaft Muxall für die wunderschöne Girlande, an Herrn Pastor Thoböll für den Dank-Gottesdienst, an Horst-Hermann und seinen Männer-Chor für die musikalische Umrahmung, an Herrn Schuldt aus Laboe für seine plattdeutsche Einlage, an alle, die uns mit ihren herzlichen Glückwünschen und Geschenken erfreut haben und an die Mitarbeiter des "Irrgarten" für die gute Bewirtung.

Es war ein harmonisches Fest, an das wir uns lange erinnern werden.

Wolf-Dietrich und Margareta Drews

Muxall, im August 2012

Unsere **Goldene Hochzeit** war für uns ein wunderschönes Fest.
Wir bedanken uns ganz besonders bei unseren Kindern, allen
Verwandten, Freunden und Bekannten.

Dank Herrn Pastor Thoböll und unserer Bürgermeisterin Frau Lüneburg für die ganz persönliche Gratulationen.

Über die vielen Glückwünsche, Blumen und Geschenke haben wir uns sehr gefreut, besonders die Girlande von den "Kellerrehmern" war eine schöne Überraschung, herzlichen Dank!

Kellerrehm, im August 2012

Lydia und Walter Paul

Herzlichen Dank!

Wir danken allen Verwandten, Freunden und Bekannten für die vielen Glückwünsche, Blumen und Geschenke zu unserer

Goldenen Hochzeit.

Auch unseren Nachbarn danken wir für die Überraschung mit der schönen Girlande.

Alles zusammen hat zu einem unvergesslichen schönen Tag

beigetragen!

Flisabeth und Klaus Wobith

Probsteierhagen

Sommer ade'
Einladung zum

ABGRILLEN

Dorfplatz

Samstag

15 September ab 17:00 Uhr

mit Musik, Grill, Getränken

Bei hoffentlich gutem Wetter laden wir Sie alle ein zum unterhaltsamen Spätnachmittag auf dem Dorfplatz, mit Klönschnack und guten Gesprächen

Veranstalter CDU-Ortsverband, Vors. Klaus Robert Pfeiffer, Tel. 8631



5.4 T Kfz-Sachverständige

Wir führen für Sie die Haupt- und Abgasuntersuchung sowie Unfallschadengutachten und Gasprüfungen durch.

- Mo, Di, Do, Fr 9.00 17.00 Uhr
- Mittwoch 9.00 12.00 Uhr
- Mittwoch ab 13.00 Uhr in Probsteierhagen

Schönberg · Eichkamp 4 · Tel. 04344 / 41 35 99 Probsteierhagen · Krensberg 2 · Tel. 04348 / 91 91 10







über 100 Bankpartner

Nutzung aller Fördermittel

Keine zusätzlichen Kosten

> Das Beste aus allen Angeboten

Baugeld Spezialisten Geschäftsstelle Kiel Frank Duffner Kronshagener Weg 12 24103 Kiel Tel. 0431 / 53400988 Mobil 0162 / 7535964

frank.duffner@baugeldspezialisten.de

www.baugeld-spezialisten.de/kiel



www.foerde-sparkasse.de



Gute Fahrt mit Führerscheinsparen.



Beim Führerscheinsparen kommt mit Zinsen und Prämien eine schöne Summe zusammen. Sehen Sie selbst: **Beispiel:** mtl. Sparrate: 20,00 Euro, Laufzeit: 7 Jahre, Einzahlungen: 1.680,00 Euro, Zinsen: 9,17 Euro, Prämien: 81,60 Euro, Auszahlung 1.770,77 Euro.

Hallo Schulanfänger!



Holt Euch jetzt Euer kostenloses PRIMAX-Konto mit tollen Sparpunkten und super Club-Ausflügen

Karl-May Eislaufen Hansa-Park...

"Mehr für Sie!"



Einladung Ihrer VR Bank zur Ladies Night 2012

Freuen Sie sich auf einen Power-Vortrag mit einer außergewöhlichen Motivations-Trainerin:

Ingeborg Pflicht "Optimismus ist Pflicht"

Montag, 24. September um 19 Uhr im VR Bank-Verwaltungszentrum in Lensahn, Zum Windpark 9

Teilnahme für Bankmitglieder kostenfrei, Gäste 10 € inkl. Imbiss ➤ Anmeldung in Ihrer VR Bank oder tel. unter 04381-909523





Geschäftsstelle Probsteierhagen • www.meine-vrbank.de



Fenster - Haustüren - Innentüren Insektenschutz - Terrassendächer - Markisen - Rollläden Malerarbeiten - Fassadendämmungen

Wir setzen Akzente

Tel.: 0431/672728

Borsigstraße 15a - Kiel wellsee www.kielmann-fenster.de info@kielmann-fenster.de



Ihr Team rund ums Fahrzeug hier vor Ort.......

An- und Verkauf von Kraftfahrzeugen Reparaturen und Instandsetzungen aller Art

Inspektionen / Motordiagnose / Klimaservice / Reifenservice / HU + AU Scheibenservice (Reparatur + Austausch) / Fahrzeugaufbereitung uvm...

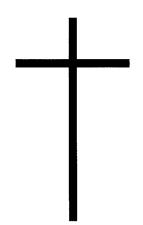
> Unser aktuelles Fahrzeugangebot finden sie unter www.mobile.de/auto-galerie

Schauen Sie doch einfach mal bei uns rein. Wir freuen uns über Ihren Besuch! Öffnungszeiten: Montag Freitag 8.00 18.00 Uhr Samstag* 9.00 12.00 Uhr (*nur Verkauf)

Krensberg 2 -24253 Probsteierhagen Tel. 043 48 / 91 91 10 Fax. / 91 91 11 - Werkstatt / 91 91 12

Erd-, Feuer- und Seebestattungen **UWE SINDT**

Laboe · Feldstraße 3 · Tel.: 04343/6544



Gleichgültig, wo der Todesfall eintritt, zu Hause, im Krankenhaus oder Altenheim, sprechen Sie mit uns. Wir kommen auf Wunsch ins Haus. Wir beraten Sie und erledigen alles weitere.

Abrechnung mit allen Kassen und Versicherungen.

Annahme von Bestattungsvorsorgen.

Mühlenstedt Bestattungen

Am Dorfteich 8, 24232 Schönkirchen www. muehlenstedt-bestattungen.de

- Erd-, Feuer- und Seebestattungen
- Bestattungsvorsorge
- · Grabmale und Grabpflege
- Trauerbegleitung

Wir sind jederzeit erreichbar.

(0 43 48) 10 29

Impressum

Verantwortlich für die Herausgabe der "Ortsnachrichten Probsteierhagen, Passade, Prasdorf" ist die Gemeinde Probsteierhagen, Bürgermeisterin Margrit Lüneburg

Für die einzelnen Artikel

sind die jeweiligen Unterzeichnerinnen bzw. Unterzeichner verantwortlich.

Anzeigenannahme:

Gemeinde Probsteierhagen, Masurenweg 24, 24253 Probsteierhagen, Telefon (0 43 48) 89 16, e-mail: ortsnachrichten@freenet.de, www.probsteierhagen.de

Redaktions- und Annahmeschluss für Berichte:

jeweils 25. des Monats

Gesamtherstellung:

Druckgesellschaft mbH Joost & Saxen, Eckernförder Str. 239, 24119 Kronshagen Tel. (04 31) 54 22 31, Fax (04 31) 54 94 34 e-mail: dgmbh@gmx.de

Auflage: 1.400 Exemplare

Die "Ortsnachrichten" erscheinen monatlich und werden kostenlos an alle Haushaltungen verteilt. Bezugsmöglichkeit besteht bei der Gemeinde kostenlos.

Ausgabetag: 6. September 2012

ClimatePartner O klimaneutral gedruckt

Zertifikatsnummer: 353-10301-0111-1003 www.climatepartner.com

HOLZBAU MUXALL GMBH



Wir fertigen exclusiv für Sie. Mit Präzision und Liebe zum Detail. Dabei legen wir Wert auf erstklassige handwerkliche Verarbeitung. Wir nehmen uns für Sie Zeit.

Exclusive Haustüren
Möbel
Treppen
Innenausbau
Trockenbau
Fenster
Dachausbau

Am Dorfteich 27a • 24217 Fiefbergen © 04344 / 4462 © 04344 / 302419



VPV Vital Junior

Ein Unfall, eine schwere Erkrankung des Kindes – nichts greift gravierender in das Leben Ihrer Familie ein. Deshalb kombiniert die *VPV Vital Junior* mehrere Leistungselemente zu einem finanziellen Rundum-Schutz bei Unfall- und Krankheitsfolgen.



Wolfgang Rump

Versicherungsfachmann (BWV) Bahnhofstraße 11 a · 24253 Probsteierhagen Tel.: 0 43 48 / 912 812 · Wolfgang.Rump@vpv.de





Ausführung sämtlicher Dachdeckerarbeiten Flachdachabdichtungen Fassadenbekleidungen Veluxfenstereinbau Bauklempnerei

Olaf Malü · Dachdeckermeister Augustental 40 · 24232 Schönkirchen

VELUX geschulter Betrieb Qualität von Meisterhand

Fachbetrieb für Dächer, Fassaden, Abdichtungen





-markt

So. **30** September

Schloss Hagen

auf dem Schlossvorplatz, sowie in dem Gewölbekeller, werden allerlei Waren und Spezialitäten von regionalen Erzeugern angeboten.